

**Modulhandbuch
für den Studiengang
Wirtschaftsrecht (WRB)
Bachelor of Laws
HTWG Konstanz**

Nach SPO Nr. 4

(Version nach Amtsblatt Nr. 108 | Senat 09.02.2021)

Stand: 29.09.2021

Gültig ab Wintersemester 2021/22

Inhalt

Das Modulhandbuch erläutert die Studien- und Prüfungsordnung vom 09.02.2021, SPO-Version 4.

Sie gilt für alle Studierenden ab dem Wintersemester 2021/22.

Einordnung

Das Modulhandbuch erläutert die Studien- und Prüfungsordnung (SPO) des Studiengangs Wirtschaftsrecht näher, sie gibt detaillierte Auskünfte zu den Inhalten, Qualifikationszielen der einzelnen Module bzw. Lehrveranstaltungen und Prüfungen. Im Zweifel geht die SPO als Satzung der Hochschule HTWG Konstanz vor.

Legende

Abkürzungen

SWS	=	Semesterwochenstunden
ECTS	=	European Credit Transfer System
PM	=	Pflichtmodul
WPM	=	Wahlpflichtmodul
GS	=	Grundstudium
HS	=	Hauptstudium
V	=	Vorlesung
Ü	=	Übung (mit Betreuung)
LÜ	=	Laborübung
W	=	Workshop, Seminar
P	=	Praktikum
E	=	Exkursion
PSS	=	Integriertes praktisches Studiensemester
Kx	=	Klausur (x = Dauer in Minuten)
Mx	=	Mündliche Prüfung (x = Dauer in Minuten)
R	=	Referat
SP	=	sonstige schriftliche oder praktische Arbeit
AB	=	Ausarbeitungen/Berichte
LP	=	Labor-/Programmierarbeiten
PR	=	Präsentation
TE	=	Testat
PJ	=	Projekt

Dokumentinformation

Version: SPO Nr. 4 | Version nach Amtsblatt Nr. 108 | Senat 09.02.2021
Stand: 29.09.2021
Editors: Silke Heilig
INdigit: Automatisch generiert am 29.09.2021 um 19:02 Uhr

Aufbau des Studiengangs Wirtschaftsrecht (Bachelor of Laws) für Studierende mit Studienbeginn ab Wintersemester 2021/22:

Modul 01	Grundlagen Recht			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/-Nr.	ECTS-Punkte	Arbeitsaufwand
Prof. Dr. S. Engelsing	SS, WS	WRB GR_R / 1	6	180 h
	Dauer	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
	1 Semester	5	75 h	105 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensemester	SPO-Version / Jahr
WRB	LL.B.	PM	1	SPO 4 / 2021

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Pfungsleistungen des Moduls		Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unbenoteter Leistungsnachweis
	Modulprüfung (MP)	K120		
	Modulteilprüfung (MTP)			
Zusammensetzung der Endnote	☒ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☐ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	Fachliche Kompetenzen Die Bachelorstudierenden haben nach erfolgreichem Abschluss des Moduls „Grundlagen Recht“ ein Verständnis für die Materie „Recht“ und Grundfertigkeiten für ihr künftiges juristisches Arbeiten entwickelt. Ihre erworbenen Kenntnisse zur Rechtsfindung und Rechtsanwendung sind für alle Rechtsgebiete gleichermaßen von Bedeutung. Außerdem haben sie erkannt, welche wichtigen Funktionen das Recht in der modernen Gesellschaft erfüllt. Die Bachelorstudierenden beherrschen die Grundzüge des nationalen Verfassungsrechts. Sie haben ein grundlegendes Verständnis über die Wirkungsweise der Grundrechte entwickelt und wissen, dass das gesamte öffentliche Recht einschließlich des Strafrechts sowie weite Teile des Zivilrechts und der Bestimmungen über gerichtliche Verfahren maßgeblich durch das Verfassungsrecht im Allgemeinen und die Grundrechte im Besonderen geprägt werden. Die Studierenden begreifen die Stellung des Bundesverfassungsgerichts und dessen Rechtsprechung mit ihren weitreichenden Folgen, auch für das Wirtschaftsleben, und kennen die Verfahrensarten vor dem Bundesverfassungsgericht. Außerdem haben die Studierenden Grundkenntnisse über die Funktionsweise des Verwaltungssystems und ihre Handlungsformen. Sie kennen die allgemeine Struktur des Verwaltungsrechts und beherrschen auf prozessualer Ebene die grundlegenden Klagearten des Verwaltungsrechtswegs.
	Methodische Kompetenzen Nachdem die Studierenden erste Kenntnisse in der juristischen Methoden- und Argumentationslehre für die Fallbearbeitung erlangt und die Gutachtentechnik erlernt haben, sind sie befähigt, erste kleine Fälle in vertretbarer Weise zu lösen.
	Fächerübergreifende Kompetenzen Aufgrund der zahlreichen Grundsatzfragen, die sich dieses Modul stellt, haben die Bachelorstudierenden ein ausgeprägtes Grundverständnis für das Recht und das Funktionieren des Staates erworben. Die Studierenden können einen Sachverhalt juristisch sorgfältig analysieren, den einschlägigen Rechtsnormen zuordnen und sachlich, logisch und stichhaltig lösen. Dabei wenden sie die Subsumtion und die juristischen Auslegungs- und Argumentationstechniken an. Sie sind in der Lage, ein Problem zu analysieren und aus verschiedenen Positionen heraus zu beleuchten, dabei einen eigenen Standpunkt zu entwickeln und diesen methodisch sicher, klar und verständlich darzustellen und argumentativ zu untermauern. Ziel des Moduls ist es auch, die Studierenden für die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung zu sensibilisieren und sie zu motivieren, unter Zugrundelegung der verfassungsrechtlichen Werteordnung konstruktiv an der Lösung gesellschaftlicher Probleme zu arbeiten.

Lehr- und Lernformen	☒ Vorlesung ☒ Übung ☒ Selbststudium ☐ Workshop/Seminar ☐ Projekt ☐ Labor ☐ Exkursion ☐ E-Learning ☐ Hausarbeit ☐ Sonstiges:
----------------------	---

Teilmodul	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
-----------	-----	-----	------	------------

Lehrende				
Einführung in das deutsche Verfassungs- und Verwaltungsrecht und Europarecht Prof. Dr. M. Strittmatter / W. Frick	V	3	4	- Staatsziele und Staatsstrukturprinzipien des Grundgesetzes - Grundrechte, deren Systematik und Funktionen - Zuständigkeitsverteilung zwischen den Staatsorganen - wichtigste verfassungsrechtliche Verfahrensarten - Grundzüge des institutionellen und materiellen Rechts der EU - Grundwerte der EU - Einwirkung der EU auf die nationale Rechtsordnung - Grundzüge des allgemeinen Verwaltungsrechts - Grundzüge des Verwaltungsprozessrechts
Einführung in die Systematik und Methodik der Rechtswissenschaften Prof. Dr. S. Engelsing / B. Metzler	V	2	2	- Funktionen des Rechts - juristische Methoden der Rechtsgewinnung - Systematik des Rechts - juristische Methoden der Rechtsanwendung - Subsumtion - juristische Auslegungstechniken - juristische Argumentationstechniken - Gutachtenstil / Urteilstil

Literatur/Medien	- Ipsen, Jörn: Staatsrecht I und Staatsrecht II - Wienbracke, Mike: Einführung in die Grundrechte - Kock/Stüwe/Jansen/Salewski/Schulte: Öffentliches Recht und Europarecht - Wolfgang/Makowicz: Übungen zum öffentlichen Recht und Europarecht - Berg, Wilfried: Staatsrecht, Grundriss des Staatsorganisationsrechts und der Grundrechte - Maurer, Hartmut: Staatsrecht I-Hufen, Friedhelm: Staatsrecht II - Schimmel, Roland: Juristische Klausuren und Hausarbeiten richtig formulieren jeweils in der aktuellen Auflage, weitere Literaturempfehlungen werden in der Veranstaltung gegeben.		
Sprache	Deutsch	Zuletzt aktualisiert	02.08.2021

Modul 02	Wirtschaftsprivatrecht I			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/-Nr.	ECTS-Punkte	Arbeitsaufwand
Prof. Dr. T. Zerres	SS, WS	WRB WPR I / 2	10	300 h
	Dauer	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
	1 Semester	8	120 h	180 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensemester	SPO-Version / Jahr
WRB	LL.B.	PM	1	SPO 4 / 2021

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Pfungsleistungen des Moduls		Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unbenoteter Leistungsnachweis
	Modulprüfung (MP)			
	Moduleilprüfung (MTP)	K120, K120		
Zusammensetzung der Endnote	☒ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☐ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Moduleilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	Fachliche Kompetenzen Die Studierenden verfügen über die Grundkenntnisse des Bürgerlichen Rechts (BGB), vor allem des Allgemeinen Teils, des Allgemeinen Schuldrechts sowie der gesetzlichen Schuldverhältnisse. Methodische Kompetenzen Methodischer Schwerpunkt ist in erster Linie die juristische Arbeitsmethodik, mit der sie befähigt sind, rechtliche Sachverhalte aus der betrieblichen Praxis problembezogen methodisch korrekt zu analysieren und den Lösungsvorschlag im Rahmen eines juristischen Gutachtens methodengerecht darzustellen Fächerübergreifende Kompetenzen Fachübergreifend sind die Studierenden in der Lage, dieses Wissen in einen Gesamtzusammenhang mit anderen juristischen Fachgebieten zu stellen und entsprechend einzuordnen zu können.
----------------------	--

Lehr- und Lernformen	☒ Vorlesung ☒ Übung ☒ Selbststudium ☐ Workshop/Seminar ☐ Projekt ☐ Labor ☐ Exkursion ☐ E-Learning ☐ Hausarbeit ☐ Sonstiges:
----------------------	---

Teilmodul Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
BGB Allgemeiner Teil / Allgemeines Schuldrecht Prof. Dr. T. Zerres	V	4	6	- Methodik der juristischen Fallbearbeitung - Allgemeiner Teil des BGB - o Grundlagen des Vertragsrechts - o Wirksamkeitsvoraussetzungen und -hindernisse - o Stellvertretung - Schuldrecht Allgemeiner Teil - o Schuldverhältnis – Begriff, Arten und Entstehung - o Inhalt und Erlöschen von Schuldverhältnissen - o Leistungsstörungen - o AGB – Recht - o Verbraucherverträge und besondere Vertriebsformen - o Beteiligung Dritter am Schuldverhältnis - Gesetzliche Schuldverhältnisse - o Unerlaubte Handlung (Grundtatbestände und Sondertatbestände) - o Ungerechtfertigte Bereicherung (Leistungs- und Nichtleistungskondiktion) - o Grundzüge der GoA

Gesetzliche Schuldverhältnisse / Deliktsrecht A. Hutter	V	2	2	- deliktische Haftung (inklusive Produkthaftung) - Bereicherungsrecht - GoA
Fallstudien BGB I Dr. C. Müller	Ü	2	2	- Anwendung der Inhalte aus der Lehrveranstaltung BGB AT /Schulrecht AT sowie Deliktsrecht auf konkrete Fälle - Juristische Methodenlehre - Passende Formulierungen im Gutachtenstil - Technik der Fallbearbeitung - Methodik der juristischen Argumentation

Literatur/Medien	- Brox / Walker: Allgemeiner Teil des BGB - Brox / Walker: Allgemeines Schuldrecht - Köhler: BGB – Allgemeiner Teil - Looschelders: Schuldrecht – Allgemeiner Teil - Zerres, Th.: Bürgerliches Recht,, jeweils in der aktuellen Auflage; weitere Literaturempfehlungen werden in der Veranstaltung gegeben		
Sprache	Deutsch	Zuletzt aktualisiert	02.08.2021

Modul 03	Wirtschaftsprivatrecht II			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/-Nr.	ECTS-Punkte	Arbeitsaufwand
Prof. Dr. T. Zerres	SS, WS	WRB WPR II	11	330 h
	Dauer	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
	1 Semester	8	120 h	180 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensemester	SPO-Version / Jahr
WRB	LL.B.	PM	2	SPO 4 / 2021

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	Wirtschaftsprivatrecht I
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Pfungsleistungen des Moduls		Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unbenoteter Leistungsnachweis
	Modulprüfung (MP)			
	Modulteilprüfung (MTP)		K90	
Zusammensetzung der Endnote	☒ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☐ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	Fachliche Kompetenzen Die Studierenden verfügen, aufbauend auf den Inhalten aus dem Modul „Wirtschaftsprivatrecht I“ über Grundkenntnisse im Besonderen Schuldrecht mit Schwerpunkt auf dem praktisch wichtigen Kauf-, Miet- und Werkvertragsrecht sowie über Grundkenntnisse im Sachenrecht (mit Schwerpunkt im Mobiliarsachenrecht).
	Methodische Kompetenzen Die Studierenden besitzen, aufbauend auf den Inhalten aus dem Modul „Wirtschaftsprivatrecht I“, tiefere Kenntnisse in der juristischen Arbeitsmethodik, mit denen sie befähigt sind, rechtliche Sachverhalte aus der betrieblichen Praxis eigenständig aus den genannten Bereichen problembezogen methodengerecht zu analysieren und einen Lösungsvorschlag im Gutachtenstil zu erarbeiten.
	Fächerübergreifende Kompetenzen Mit den in „Wirtschaftsprivatrecht I und II“ erlangten Kenntnissen sind die Studierenden befähigt, ihr zivilrechtliches Wissen in einen Gesamtzusammenhang mit anderen juristischen Fachgebieten zu stellen und werden als zukünftige Wirtschaftsjuristen darüber hinaus auch in der Lage sein, die sich aus dem Spannungsfeld zwischen Recht und Wirtschaft auftretenden Probleme zu erkennen.

Lehr- und Lernformen	☒ Vorlesung ☒ Übung ☒ Selbststudium ☐ Workshop/Seminar ☐ Projekt ☐ Labor ☐ Exkursion ☐ E-Learning ☐ Hausarbeit ☐ Sonstiges:
----------------------	---

Teilmodul Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
Schuldrecht Besonderer Teil C. Moll	V	4	6	- Besondere Schuldvertragstypen des 2. Buchs des BGB, insbesondere Kauf-, Dienst- und Werkverträge - Sonstigen, von der Rechtsprechung und Lehre entwickelten sonstigen Vertragstypen des Schuldrechts - Vertragsgestaltung
Sachenrecht / Kreditsicherung Prof. Dr. P. Eisenbarth	V	2	2	- Sachenrecht (Mobiliar- und Immobiliarsachenrecht) - Kreditsicherung als Grundlage unternehmerischer Investitionen bei Fremdkapitalbedarf - Personalsicherheiten - Bürgschaft, Patronatserklärung, Pfandrecht - Realsicherheiten - Grundpfandrechte (Grundschild, Hypothek, Rentenschuld)
Fallstudien BGB II S. Reif	Ü	2	3	- Anwendung der Inhalte aus den Modulen Wirtschaftsprivatrecht I und II auf konkrete Fälle - Vertiefung der Kenntnisse der juristischen Methodenlehre - Technik der Fallbearbeitung - Methodik der juristischen Argumentation

Literatur/Medien	- Brox, H.: Besonderes Schuldrecht - Looschelders, D., Schuldrecht - Besonderer Teil - Medicus, D., Lorenz, S., Schuldrecht II - Besonderer Teil - Wandt, M.: Gesetzliche Schuldverhältnisse: Deliktsrecht, Schadenersatzrecht, Bereicherungsrecht, GoA - Hemmer, K. Schuldrecht BT I und II - Hemmer, K.: Bereicherungsrecht - Balzer, P / Scholl, B. / Kröll, St.: Die Schuldrechtsklausur, Kernprobleme der vertraglichen Schuldverhältnisse in der Fallbearbeitung - Zeres, T: Bürgerliches Recht, jeweils in der aktuellen Auflage		
Sprache	Deutsch	Zuletzt aktualisiert	02.08.2021

Modul 05	Schlüsselqualifikationen I			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/-Nr.	ECTS-Punkte	Arbeitsaufwand
Prof. Dr. S. Engelsing	SS, WS	WRB - SQ	5	150 h
	Dauer	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
	2 Semester	5	75 h	75 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensemester	SPO-Version / Jahr
WRB	LL.B.	PM	1	SPO 4 / 2021

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	gute Englischkenntnisse
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Schlüsselqualifikationen II Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Pfungsleistungen des Moduls		Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unbenoteter Leistungsnachweis
	Modulprüfung (MP)			
	Modulteilprüfung (MTP)	M15+SP	SP, R	
Zusammensetzung der Endnote	☒ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☐ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	Fachliche Kompetenzen <u>Lern- und Prüfungskompetenz im Wirtschaftsrecht:</u> Die Studierenden haben gelernt, wie wichtig die Fähigkeit zur Selbstorganisation in einem Studium ist. Dazu gehört zum einen die Fähigkeit, effektiv und zielorientiert zu lernen und zum anderen das Training der nötigen Prüfungskompetenz für den Studiengang Wirtschaftsrecht. Im Rahmen des Modulteils haben die Studierenden zahlreiche studiengangsspezifische Lern- und Prüfungstipps erhalten, damit ihr Studium von Beginn an erfolgreich gelingt.
	Methodische Kompetenzen <u>Wissenschaftliches Arbeiten / Präsentieren:</u> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse über die Grundprinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens (Objektivität und Rationalität, Argumentation und Methodik, Verständlichkeit und Strukturierung, Vollständigkeit und Relevanz, Erkenntnisfortschritt). Sie haben ein Verständnis für den Stellenwert und die Bedeutung korrekten wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere im juristischen Kontext, entwickelt und sind in der Lage, selbständig juristische Fallaufgaben und Themenaufgaben wissenschaftlich zu durchdringen und zu erarbeiten. Aufbauend auf dem Modul Grundlagen Recht kennen die Studierenden die vielfältigen Verknüpfungen zwischen juristischer Arbeitstechnik und den Grundsätzen wissenschaftlichen Arbeitens. Sie wissen um die Besonderheiten der juristischen Wissenschaftlichkeit, sind aber auch dazu befähigt, im betriebswirtschaftlichen Kontext wissenschaftlich zu arbeiten.
	Fächerübergreifende Kompetenzen <u>Englisch I:</u> Die Bachelorstudierenden verfügen über vertiefte kommunikative Kompetenzen entsprechend Niveau B 2 des europäischen Referenzrahmens. Sie haben eine zunehmende Sicherheit in der englischen Sprache erreicht und ihre idiomatische Ausdrucksfähigkeit im Allgemeinen und im Wirtschaftskontext verbessert. Die Studierenden sind in der Lage, an Besprechungen und Sitzungen aktiv teilzunehmen und Präsentationen zu halten. Sie haben einen Fachwortschatz im Bereich Business English erworben und sind befähigt, diesen auch aktiv /Sprach-, Lese- und Hörverstehen) anzuwenden. Die Studierenden vermögen, zwischen formeller und informeller Ebene im schriftlichen Geschäftsverkehr zu unterscheiden und wissen, den jeweiligen Schreibstil situationsgerecht anzuwenden.

Lehr- und Lernformen	☒ Vorlesung ☒ Übung ☒ Selbststudium ☒ Workshop/Seminar ☒ Projekt ☐ Labor ☐ Exkursion ☐ E-Learning ☐ Hausarbeit ☐ Sonstiges:
----------------------	---

Teilmodul Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
--------------------	-----	-----	------	------------

Lern- und Prüfungskompetenz in Wirtschaftsrecht Prof. Dr. S. Engelsing	W	1	1	- Tipps für effektives und zielorientiertes Lernen - Tipps für unterschiedliche Lerntypen - Prüfungsplanung - Übersicht über die wichtigsten Regelungen in der SPO - Tipps für erfolgreiche Prüfungen - Tipps bei Prüfungsblockaden
Wissenschaftliches Arbeiten / Präsentieren Prof. Dr. T. Zerres	W	2	2	- Grundprinzipien wissenschaftlichen Arbeitens - Strukturierung von Texten - Recherchen in Datenbanken und Bibliotheken - Zitieren und Bibliographieren - Stilistische und formale Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten - Präsentieren von wissenschaftlichen Inhalten
Englisch I H. Moodalie-Hünemeyer / B. Brühl	W	2	2	- Wiederholung der englischen Grammatik im Kontext von Business English durch insbesondere Lesen, Hören und Sprechen - Schulung der Diskussionsfähigkeiten im Bereich von „Meetings“, Präsentationstechniken im Wirtschaftskontext und Erweiterung des (Fach-)Wortschatzes in folgenden Themenbereichen: Globalization & International Trade, Company Structure and Legal Forms, Demographics (International Competence: Hard and Soft Skills) - Zusätzliche Sprechfertigkeiten im Bereich “ Socializing in International Business situations” - Schriftliche Fähigkeiten (wenn zeitlich möglich) im Geschäftskorrespondenz mit dem Schwerpunkt E-Mail

Literatur/Medien	- Holznagel / Schumacher / Ricke: Juristische Arbeitstechniken und Methoden - Lagodny, O.: Gesetzestexte suchen, verstehen und in der Klausur anwenden - Tettinger / Mann: Einführung in die juristische Arbeitstechnik - Valerius, B.: Einführung in den Gutachtenstil - Maier-Fairclough, J. / Butzphal, G.: Career Express (Business English B 2) jeweils in der aktuellen Auflage		
Sprache	Deutsch	Zuletzt aktualisiert	02.08.2021

Modul 06	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/-Nr.	ECTS-Punkte	Arbeitsaufwand
Prof. Dr. C. Rohleder	SS, WS	WRB BWL	5	150 h
	Dauer	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
	1 Semester	3	45 h	105 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensemester	SPO-Version / Jahr
WRB	LL.B.	PM	1	SPO 4 / 2021

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Einführung in die VWL, Rechnungswesen II, Investition und Finanzierung, Unternehmensführung I und II Sinnvoll zu kombinieren mit Modul: Rechnungswesen I

Püfungsleistungen des Moduls		Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unbenoteter Leistungsnachweis
	Modulprüfung (MP)	K90		
	Modulteilprüfung (MTP)			
Zusammensetzung der Endnote	☒ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☐ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	Fachliche Kompetenzen Anhand der Einführung in die Betriebswirtschaftslehre kennen die Bachelorstudierenden im Digitalisierungsumfeld die Zusammenhänge zwischen den finanzwirtschaftlichen und güterwirtschaftlichen Teilprozessen im Rahmen des gesamtunternehmerischen Prozesses. Die Studierenden verstehen die dort stattfindenden Geld- und Güterströme in den Sektionen Mittelbeschaffung, Mittelverwendung, Leistungserstellung und Leistungsverwertung sowie wie die Digitalisierung als Enabler diese Transformationsprozesse unterstützt. Sie können die Bedeutung einer effizienten Organisation und Führung des Unternehmensprozesses sowie dessen strategischer und operativer Steuerung durch das Management beurteilen, kennen wichtige Management-Konzepte und setzen die erworbenen Kompetenzen ein, um diese im Hinblick auf Ethik anzuwenden bzw. zu ergänzen. Methodische Kompetenzen Die Studierenden nutzen die Theorien und Modelle der Betriebswirtschaft, um systematisch und wissenschaftlich fundiert die gestellten Aufgaben analytisch zu lösen. Fächerübergreifende Kompetenzen Die Studierenden verstehen die Betriebswirtschaft als Teil der Wirtschaftswissenschaft und erkennen die Einflüsse anderer Bereiche wie z.B. der Informationstechnologie (IT) und der Ethik.
----------------------	--

Lehr- und Lernformen	☒ Vorlesung ☒ Übung ☒ Selbststudium ☐ Workshop/Seminar ☐ Projekt ☐ Labor ☐ Exkursion ☐ E-Learning ☐ Hausarbeit ☐ Sonstiges:
----------------------	---

Teilmodul Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre Prof. Dr. C. Rohleder	V, Ü	3	5	- Marketing - Organisation - Strategie - Management - Materialwirtschaft - Produktion - Rechnungswesen - Bilanzierung - Kosten- und Leistungsrechnung - Finanzierung

Literatur/Medien	- Schmalen, Helmut / Pechtl, Hans: Grundlagen und Probleme der
------------------	--

	Betriebswirtschaftslehre - Straub, Thomas: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre - Thommen, J.-P. / Achleitner, A.-K.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre - Wöhe, G. / Döring, U.: Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre jeweils in der aktuellen Auflage		
Sprache	`\${mo.language}`	Zuletzt aktualisiert	02.08.2021

Modul 07	Einführung in die Volkswirtschaftslehre			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/-Nr.	ECTS-Punkte	Arbeitsaufwand
Prof. Dr. C. Rohleder	SS, WS	WRB VWL	5	150 h
	Dauer	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
	1 Semester	3	45 h	105 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensemester	SPO-Version / Jahr
WRB	LL.B.	PM	2	SPO 4 / 2021

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Pfungsleistungen des Moduls		Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unbenoteter Leistungsnachweis
	Modulprüfung (MP)	K90		
	Modulteilprüfung (MTP)			
Zusammensetzung der Endnote	☒ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☐ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	Fachliche Kompetenzen Die Ziele der Einführung in die Volkswirtschaftslehre unterstützen insofern die Studiengangsziele im Bereich des Wirtschaftsrechts, dass die Studierenden in der Lage sind, deren betriebswirtschaftlichen und wirtschaftsrechtlichen Kompetenzen auf mikro- bzw. makroökonomischen Perspektiven auszurichten. Die Bachelorstudierenden können die mikro- und makroökonomischen Modelle der Volkswirtschaft erläutern. Die Studierenden können die volkswirtschaftlichen Fragestellungen erkennen und lösen und wenden diese auf aktuelle Gegebenheiten an. Die Studierenden kennen Einflussfaktoren wie die Digitalisierung als Wirtschaftswachstums- und Innovations-Enabler eines Landes. Die Studenten sind in der Lage, die grundlegenden Kenntnisse der Volkswirtschaftslehre mit wirtschaftspolitischen Fragestellungen in Zusammenhang zu stellen. Methodische Kompetenzen Die Studierende nutzen die Theorien und Modelle Volkswirtschaftslehre, um wissenschaftlich fundiert und systematisch Aufgaben zu lösen und legen hierbei insbesondere Wert auf die gemeinsame Ausarbeitung (Teamarbeit) und das Verständnis der komplexen Konzepte. Fächerübergreifende Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage, deren volkswirtschaftlichen Kenntnisse mit anderen Bereichen z.B. Informationstechnologie (IT) und Gesellschaft zu verbinden.
----------------------	---

Lehr- und Lernformen	☒ Vorlesung ☒ Übung ☒ Selbststudium ☐ Workshop/Seminar ☐ Projekt ☐ Labor ☐ Exkursion ☐ E-Learning ☐ Hausarbeit ☐ Sonstiges:
----------------------	---

Teilmodul Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
Einführung in die Volkswirtschaftslehre Prof. Dr. C. Rohleder	V, Ü	3	5	- Mikroökonomie - Marktmodell und Preisbildung - Theorie des Haushalts - Theorie der Unternehmung - Marktformen - Makroökonomie - Wohlstand - Inflation - Wachstum - Sparen und Investieren - Kapitalmärkte - Arbeitslosigkeit - Steuern und Staatshaushalt - Geldpolitik - Konjunkturschwankungen und -politik

Literatur/Medien	- Mankiw, N.G. / Taylor, M.P.: Economics - Beck, H.: Volkswirtschaftslehre		
Sprache	Deutsch	Zuletzt aktualisiert	19.07.2021

Modul 08	Grundlagen des internen und externen Rechnungswesens			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/-Nr.	ECTS-Punkte	Arbeitsaufwand
Prof. Dr. B. Kahre	SS, WS	WRB RW I	8	240 h
	Dauer	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
	1 Semester	6	90 h	150 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensemester	SPO-Version / Jahr
WRB	LL.B.	PM	1	SPO 4 / 2021

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Handelsrechtliche und internationale Rechnungslegung, Unternehmensführung MO 21 Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls		Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unbenoteter Leistungsnachweis
	Modulprüfung (MP)	K120		
	Modulteilprüfung (MTP)	K120		
Zusammensetzung der Endnote	☒ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☐ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	Die Kursteilnehmer sind befähigt, durch Anwendung der Techniken der doppelten Buchführung und der handelsrechtlichen Abschlusserstellung die Auswirkung von Geschäftsvorfällen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu benennen, zu erklären und zu berechnen. Sie können zudem einfache betriebliche Kostenanalysen und Bewertungen sowohl von Produkten und Dienstleistungen als auch von Erfolgspositionen berechnen, die Zusammenhänge und Schwachstellen der Berechnungsmethoden erläutern und Handlungsalternativen erklären. Damit sind die Kursteilnehmer befähigt, unternehmerische Entscheidungen kalkulatorisch vor- und nachzubereiten, ihre Auswirkungen buchhalterisch zu erfassen und im Rahmen des Jahresabschlusses aufzubereiten und darzustellen.
----------------------	---

Lehr- und Lernformen	☒ Vorlesung ☒ Übung ☒ Selbststudium ☐ Workshop/Seminar ☐ Projekt ☐ Labor ☐ Exkursion ☐ E-Learning ☐ Hausarbeit ☐ Sonstiges:
----------------------	---

Teilmodul Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
Finanzbuchführung und Jahresabschluss Prof. Dr. M. Glaser	V	3	4	- Grundlagen: Rolle der Finanzbuchhaltung im Unternehmen, handelsrechtliche Grundlagen, Möglichkeiten der Erfolgsermittlung und zeitliche / sachliche Abgrenzungen - Systematik der doppelten Buchführung und der Bilanzierung - Buchhalterische Abbildung grundlegender Geschäftsvorfälle und Abschlussbuchungen - Rechtsformspezifische Gewinnverteilung - Erstellung einfacher Jahresabschlüsse
Kosten- und Leistungsrechnung Prof. Dr. R. Laier	V	3	4	- Begriffliche Grundlagen, Problemstellungen und Vorgehensweisen der Kostenrechnung - Kostenartenrechnung - Vollkostenrechnung (Kostenstellenrechnung, Kostenträgerstückrechnung, Kostenträgerzeitrechnung) - Deckungsbeitragsrechnung - Prozesskostenrechnung - Target Costing (Zielkostenrechnung) - Plankostenrechnung - Gewinnschwellenanalyse (Break-Even-Analyse)

Literatur/Medien	- Baetge, J. / Kirsch, H. / Thiele, S.: Bilanzen - Coenenberg, A. et. al.: Einführung in das Rechnungswesen
------------------	--

	- Coenenberg, A. / Fischer, T. / Gunther, T.: Kostenrechnung und Kostenanalyse - Eisele, W. / Knobloch, A.: Technik des betrieblichen Rechnungswesens - Ellrott, H. / Budde (Hrsg.): Beck'scher Bilanz-Kommentar - Friedl, G. / Hofmann, C. / Pedell, B.: Kostenrechnung - Haberstock, L.: Kostenrechnung I – Einführung - Haberstock, L.: Kostenrechnung II – (Grenz-)Plankostenrechnung - Küting, K. / Weber, C. (Hrsg.): Handbuch der Rechnungslegung - Einzelabschluss jeweils in der aktuellen Auflage		
Sprache	Deutsch	Zuletzt aktualisiert	02.08.2021

Modul 04	Einkommens- und Verkehrssteuern			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/-Nr.	ECTS-Punkte	Arbeitsaufwand
Prof. Dr. T. Maier	SS, WS	WRB St I	5	150 h
	Dauer	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
	1 Semester	3	45 h	105 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensemester	SPO-Version / Jahr
WRB	LL.B.	PM	2	SPO 4 / 2021

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Unternehmenssteuern Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls		Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unbenoteter Leistungsnachweis
	Modulprüfung (MP)	K120		
	Moduleilprüfung (MTP)			
Zusammensetzung der Endnote	☒ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☐ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Moduleilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	Fachliche Kompetenzen Die Studierenden entwickeln ein Grundverständnis für die wirtschaftliche Bedeutung und Wirkungsweise von Steuern und können die Grundlagen der Entstehung, Berechnung, Festsetzung, Entrichtung und Durchsetzung praktisch wichtiger Steuerarten wiedergeben. Sie werden dadurch in die Lage versetzt, entsprechende Sachverhalte auf der Grundlage des erworbenen Wissens fachgerecht einzuordnen und in Form von gutachterlichen Stellungnahmen und Berechnungen darzustellen. Dabei erkennen sie auch die Querbezüge zum Zivil- und Gesellschaftsrecht. In verfahrensrechtlicher Hinsicht können die Teilnehmer*innen einfache Sachverhalte und die jeweiligen Handlungsmöglichkeiten sowohl der Steuerpflichtigen als auch der Finanzverwaltung beurteilen. Methodische Kompetenzen Die Studierenden werden in die Lage versetzt, praxisrelevante Sachverhalte in einer strukturierten Weise einer Lösung zuzuführen, wobei sie auch Recherchen in Fachdatenbanken durchführen und auswerten. Fächerübergreifende Kompetenzen Die Studierenden können mit Fachvertreter*innen im Bereich Steuern aufgrund der erworbenen Kenntnisse diskutieren.
----------------------	--

Lehr- und Lernformen	☒ Vorlesung ☒ Übung ☒ Selbststudium ☐ Workshop/Seminar ☐ Projekt ☐ Labor ☐ Exkursion ☐ E-Learning ☐ Hausarbeit ☐ Sonstiges:
----------------------	---

Teilmodul Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
--------------------	-----	-----	------	------------

Einkommens- und Verkehrssteuern, Abgabenordnung Prof. Dr. T. Maier	V	3	5	- Grundlagen der Besteuerung: Rechtsnormen, Besteuerungsgrundsätze, Steuerpflicht, Bemessungsgrundlagen, Steuertarife, Steuererhebung, finanzwissenschaftliche Aspekte; Steuerarten und Steueraufkommen im Überblick - Einführung in die Einkommensteuer: Einkunftsarten, Einkünfteermittlung, Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen, Freibeträge, Tarife, zu versteuerndes Einkommen, Steuerermäßigungen, Steuerfestsetzung - Einführung in die Umsatzsteuer: Steuerbare Umsätze, Steuerbefreiungen, Bemessungsgrundlagen, Steuersätze, Vorsteuerabzug, Besteuerungsverfahren - Grundzüge der Grunderwerbsteuer - Grundzüge der Erbschafts- und Schenkungssteuer - Grundzüge der Abgabenordnung: Besteuerungsgrundlagen, Steuerfestsetzung, -erhebung und -vollstreckung - Übungen und Fallstudien - Grundlagen der Besteuerung: Rechtsnormen, Besteuerungsgrundsätze, Steuerpflicht, Bemessungsgrundlagen, Steuertarife, Steuererhebung, finanzwissenschaftliche Aspekte; Steuerarten und Steueraufkommen im Überblick - Einführung in die Einkommensteuer: Einkunftsarten, Einkünfteermittlung, Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen, Freibeträge, Tarife, zu versteuerndes Einkommen, Steuerermäßigungen, Steuerfestsetzung - Einführung in die Umsatzsteuer: Steuerbare Umsätze, Steuerbefreiungen, Bemessungsgrundlagen, Steuersätze, Vorsteuerabzug, Besteuerungsverfahren - Grundzüge der Grunderwerbsteuer - Grundzüge der Erbschafts- und Schenkungssteuer - Grundzüge der Abgabenordnung: Besteuerungsgrundlagen, Steuerfestsetzung, -erhebung und -vollstreckung - Übungen und Fallstudien
--	---	---	---	--

Literatur/Medien	- Campenhausen/Grawert, Steuerrecht im Überblick - Birk/Desens/Tappe, Steuerrecht - Fehrenbacher/Stahmann/Traut, Klausurentaining Steuerrecht - Grefe, Unternehmenssteuern - Kußmaul, Betriebswirtschaftliche Steuerlehre - Stobbe, Steuern kompakt - Stobbe, Steuern kompakt Klausuren - Tipke/Lang, Steuerrecht jeweils in der aktuellen Auflage		
Sprache	Deutsch	Zuletzt aktualisiert	02.08.2021

Modul 10	Schlüsselqualifikationen II			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/-Nr.	ECTS-Punkte	Arbeitsaufwand
Prof. Dr. K. Klodt-Bußmann	SS, WS	WRB SQ II	8	240 h
	Dauer	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
	2 Semester	4	90 h	120 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensemester	SPO-Version / Jahr
WRB	LL.B.	PM	3	SPO 4 / 2021

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	Englisch I
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: International Business Law / MO 22 Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls		Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unbenoteter Leistungsnachweis
	Modulprüfung (MP)			
	Modulteilprüfung (MTP)	K75+SP, K90	R	
Zusammensetzung der Endnote	☐ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☒ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	Fachliche Kompetenzen Die Studierenden werden befähigt, vertiefte Sprachkenntnisse in Bezug auf Business English sowie englischer rechtlicher Terminologie schriftlich als auch mündlich anzuwenden. Sie können sich auf dem Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens ausdrücken, ihr Hörverstehen entspricht auch dem Niveau B2, wohingegen das Leseverstehen dem Niveau B2 bis C1 entspricht.
	Methodische Kompetenzen Die Studierenden werden befähigt, Ihr Wissen und Verstehen auf ihre künftige Tätigkeit als Wirtschaftsjuristen anzuwenden und sich bei Problemlösungen in ihrem Fachgebiet in englischer Sprache adäquat auszudrücken. Sie können verschiedene rechtliche Texte und Praxisfälle verstehen und diskutieren.
	Fächerübergreifende Kompetenzen Als Wirtschaftsjuristen sind die Studierenden befähigt, auch in englischer Sprache Kontakte den fachlichen Austausch zu pflegen sowie sich über wirtschaftsrechtliche und gesellschaftspolitische Themen entsprechend auszutauschen.

Lehr- und Lernformen	☒ Vorlesung ☒ Übung ☒ Selbststudium ☒ Workshop/Seminar ☐ Projekt ☐ Labor ☐ Exkursion ☐ E-Learning ☐ Hausarbeit ☐ Sonstiges:
----------------------	--

Teilmodul Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
Englisch II H. Moodalie-Hünne Meyer	W	2	2	- Vertiefung in den Fachwortschatz aus verschiedenen unternehmerischen und rechtlichen Bereichen - Vertiefung der Diskussionsfähigkeit, Präsentationstechniken und aktives Hören und Sprechen in den bereits bekannten Themenbereichen (Modul Schlüsselqualifikationen I) und zusätzlich in den Bereichen Future of Work, Mergers & Acquisitions, Intellectual Property und Risk Management - Vertiefung des Leseverstehens und Lesetechniken für Texte und Berichten aus den behandelten Themenbereichen (siehe oben) - Schriftliche Fähigkeiten: Kritische Fragen antworten von Fachtexten der behandelten Themenbereiche in präziser schriftlichen Form und im richtigen Register.

Legal Terminology G. Pischel	V, Ü	2	2	- Vertiefung und Erweiterung des Fachwortschatzes aus verschiedenen wirtschaftsrechtlichen Bereichen - Vertiefung des Leseverstehens, aktiven Hörens und Diskussionsfähigkeit zu wirtschaftsrechtlichen Themen - Verstehen, Bearbeiten und Entwerfen rechtlicher Texte und Schreiben (u.a. Briefe, Vertragsentwürfe, Stellungnahmen, Gesellschafterbeschlüsse etc.) - Lesen und Diskussion aktueller Presseartikel aus dem wirtschaftsrechtlichen Bereich - Erweiterte Präsentationstechniken
Einführung in die Informationstechnologie Prof. Dr.-Ing. S. Waitzinger	V, Ü		4	- Verständnis für unterschiedliche gängige IT-/Softwareanwendungen in Unternehmen - Datenbanken und Datenmodelle - Anwendung ausgewählter Software zur Datenanalyse und Prozessmanagements (ERP) - Nutzung von Softwaresystemen in modernen Office-Umgebungen - Bewertung von Ansätzen zur softwaregestützten Prozessanalyse und -automatisierung und Auswahl von Softwaresystemen - Erkennen und bewerten von Abhängigkeiten zwischen Unternehmensprozessen und unterstützenden IT- und Softwaresystemen - Analyse von Wirtschaftlichkeitsfragestellungen in der Einführung von IT-/Softwaresystemen und - Aspekten des Change Managements in Einführungsprojekten

Literatur/Medien	- Maier-Fairclough, J. / Butzphal, G.: Career Express (Business English B 2) - Maier-Fairclough, J. / Butzphal, G.: Career Express (Business English C 1) - Linhart, K.: Wörterbuch Recht, Englisch-Deutsch, Deutsch- Englisch - Heidinger, F. / Hubalek, An.: Angloamerikanische Rechtssprache, Anglo-American Legal Language - Chartrand/Millar/Wiltshire: English for Contract and Company Law - Bailey, Stephen: Academic Writing – A Handbook for International Students - Daigneault, Edward: Drafting International Contracts in Legal English - Gifis, Steven: Dictionary of Legal Terms - Finch/Fafinski: Legal Skills, jeweils in der aktuellen Auflage		
Sprache	Englisch	Zuletzt aktualisiert	02.08.2021

Modul 13	Urheber- und Wettbewerbsrecht			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/-Nr.	ECTS-Punkte	Arbeitsaufwand
Prof. Dr. S. Engelsing	SS, WS	WRB Urheb&Wettb	6	180 h
	Dauer	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
	1 Semester	4	60 h	120 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensemester	SPO-Version / Jahr
WRB	LL.B.	PM	3	SPO 4 / 2021

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Innovation, Umwelt und Recht Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Pfungsleistungen des Moduls		Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unbenoteter Leistungsnachweis
	Modulprüfung (MP)			
	Modulteilprüfung (MTP)	K120, K120		
Zusammensetzung der Endnote	☐ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☒ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	Fachliche Kompetenzen Das Modul umfasst die Bereiche Urheberrecht und Wettbewerbsrecht (Lauterkeitsrecht). Die Bachelorstudierenden haben nach erfolgreichem Abschluss des Moduls grundlegende Kenntnisse in beiden Bereichen erworben und verstehen die dogmatische Konzeption der jeweiligen Gesetze. Sie haben die verbraucher- und konkurrenzschützenden Fallgruppen des Lauterkeitsrechts und sein Verhältnis zum geistigen Eigentum und zum Kartellrecht erlernt. Außerdem haben sie erkannt, welchen Stellenrang das Urheberrecht, die verwandten Schutzrechte und das Recht am eigenen Bild in der unternehmerischen Praxis haben. Sie kennen die Voraussetzungen für die Schutzzfähigkeit einer geistigen Leistung nebst ihren Schranken und verstehen den Unterschied zwischen den Urheberpersönlichkeits- und Verwertungsrechten.
	Methodische Kompetenzen Die Bachelorstudierenden können an im Wirtschaftsleben relevante Fälle herangehen, sie analysieren und die einschlägigen rechtlichen Fragen auch bei innovativen Werbeformen in vertretbarer Weise lösen. Dabei behalten sie stets die Systematik des UWGs einschließlich der Schnittstellen zum Urheberrecht und KUG im Auge.
	Fächerübergreifende Kompetenzen Die Studierenden haben gelernt, sich als Unternehmen innerhalb der gesetzlichen Regeln lauter Wettbewerbs zu bewegen. Sie können beurteilen, welches Verhalten im wirtschaftlichen Wettbewerb als lauter und welches als unlauter anzusehen ist und welche rechtlichen Konsequenzen aus einer am Ende unzulässigen geschäftlichen Handlung zu ziehen sind. Auch haben sie gelernt, die Möglichkeiten der eigenen Absicherung bei der Nutzung urheberrechtlich geschützter Werke Dritter richtig einzuschätzen.

Lehr- und Lernformen	☒ Vorlesung ☒ Übung ☒ Selbststudium ☒ Workshop/Seminar ☐ Projekt ☐ Labor ☐ Exkursion ☐ E-Learning ☐ Hausarbeit ☐ Sonstiges:
----------------------	--

Teilmodul Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
Wettbewerbsrecht Prof. Dr. S. Engelsing	V	2	3	- Grundzüge des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (ausgenommen: Ergänzender wettbewerbsrechtlicher Leistungsschutz) - Preisangabenverordnung
Urheberrecht Prof. Dr. S. Engelsing	V	2	3	- Grundzüge des Urheberrechts (UrhG) - Verwertungsgesellschaften (VGG) - Recht am eigenen Bild (KUG)

Rechtswissenschaften			
Literatur/Medien	- UrhR - Urheber- und Verlagsrecht, Beck-Texte im dtv - Tobias Lettl, Urheberrecht, Grundrisse des Rechts - Dreier/Schulze, UrhG-Kommentar - WettbR - WettbewerbsR, MarkenR/KartellR, Beck-Texte im dtv - Tobias Lettl, Lauterkeitsrecht - Köhler/Bornkamm/Feddersen, UWG-Kommentar Vor Beginn des Selbststudiums mit den Lehrbüchern bitte dringend die jeweiligen Hinweise in der Lehrveranstaltung beachten. Das betrifft zum einen die ausdrücklich ausgenommenen Lehrbuchinhalte, die Reihenfolge des Lesens in den Kapiteln, als auch die für das Semester gültige jeweilige Auflage.		
	Sprache	Deutsch	Zuletzt aktualisiert

Modul 11	Handels- und Gesellschaftsrecht/ Insolvenzrecht			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/-Nr.	ECTS-Punkte	Arbeitsaufwand
Prof. Dr. O. Haag	SS, WS	WRB HuG	11	330 h
	Dauer	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
	1 Semester	8	120 h	210 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensemester	SPO-Version / Jahr
WRB	LL.B.	PM	4	SPO 4 / 2021

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Compliance / Corporate, Contract Management & Steuern Vertiefung Sinnvoll zu kombinieren mit Modul: Fallstudien HuG

Püfungsleistungen des Moduls		Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unbenoteter Leistungsnachweis
	Modulprüfung (MP)			
	Modulteilprüfung (MTP)	K120, R		
Zusammensetzung der Endnote	☐ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☒ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	Fachliche Kompetenzen Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in den aktuellen bestehenden rechtlichen Grundlagen des Handelsrechts sowie des Gesellschaftsrechts. Die Studierenden verfügen über einen tiefgehenden Einblick in die rechtlichen Normen der Rechtsgebiete und deren Relevanz für typische unternehmerische Entscheidungen. Sie erkennen selbständig die rechtlichen Zusammenhänge unternehmerischen Handelns und sind in der Lage, diese zu bearbeiten und zu lösen und damit Fehler in der Unternehmensführung zu vermeiden. Die Studierenden sind in der Lage, ihr Wissen und ihr Verstehen auf ihre künftige Tätigkeit als Wirtschaftsjuristen anzuwenden, Problemlösungen und Argumente in ihrem Fachgebiet zu erarbeiten und weiterzuentwickeln. Das Handelsrecht sowie das Personen- und das Kapitalgesellschaftsrecht werden von den Studierenden ganzheitlich durchdrungen, so dass die Studierenden in unternehmerischen und rechtlichen Zusammenhängen denken und die juristischen Konsequenzen von betriebswirtschaftlichen Entscheidungen in rechtlichen Zusammenhängen werten. Die Bearbeitung von Praxisfällen und aktuellen Gerichtsentscheidungen stellt die Umsetzung des theoretischen Wissens auf den Lebenssachverhalt sicher und versetzt die Studierenden in die Lage relevante Informationen zu sammeln, zu bewerten und in einer den wirtschaftsjuristischen Arbeitsweisen und Systematiken entsprechenden Art und Weise zu interpretieren.
	Methodische Kompetenzen Die Studierenden können wissenschaftlich fundierte Ergebnisse ableiten und erarbeiten und dabei wissenschaftliche, gesellschaftliche und ethische Erkenntnisse berücksichtigen sowie selbständig weiterführende Lernprozesse gestalten. Fachbezogene Positionen werden sowohl aus Unternehmenssicht als auch aus Sicht eines wirtschaftsjuristischen Beraters formuliert und wissenschaftlich fundiert vertreten sowie an andere Personen vermittelt. Die Studierenden verfügen über ein breites und integriertes zugleich praxisorientiertes Wissen im Handels- und Gesellschaftsrecht und haben ein umfangreiches Verständnis der wesentlichen rechtlichen wie betriebspraktischen Herausforderungen. Sie verfügen über vertieftes Fachwissen der wichtigsten Prinzipien und Methoden des Handels- und Gesellschaftsrechts und sind in der Lage dieses Wissen praxisorientiert vertikal wie horizontal anzuwenden.
	Fächerübergreifende Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage, ihre Lösungsvorschläge und Argumente in schriftlicher und mündlicher Form klar auszudrücken und können selbständig sowie mit anderen Studierenden in Gruppen gemeinsame Lösungen diskutieren und erarbeiten. Die Studierenden sind in der Lage, rechtliche und unternehmerische und damit gesellschaftliche Problemstellungen zu erfassen, eigene Positionen zu entwickeln und die Bedeutung der Wirtschaftsgesetze für die unternehmerische Tätigkeit in Theorie und Praxis zu verstehen.

Lehr- und Lernformen	☒ Vorlesung ☒ Übung ☒ Selbststudium ☐ Workshop/Seminar ☐ Projekt ☐ Labor ☐ Exkursion ☐ E-Learning ☐ Hausarbeit ☐ Sonstiges:
----------------------	---

Teilmodul Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
Handels- und Gesellschaftsrecht Prof. Dr. O. Haag	V	6	8	- Handelsrecht als Sonderprivatrecht der Kaufleute - Handelsstand - allgemeine und besondere Handelsgeschäfte - Internationales Handelsrecht - Aspekte der Rechtsformwahl - Personengesellschaftsrecht - Kapitalgesellschaftsrecht - Grundzüge des Konzernrechts - Unternehmensverträge - Grenzüberschreitende und ausländische Rechtsformen
Insolvenzrecht Studiendekan WR	V	2	3	- Eröffnung des Insolvenzverfahrens - Massegläubiger und Masseverbindlichkeiten - Aussonderung, Absonderung und Aufrechnung - Wirkungen der Insolvenzeröffnung - Insolvenzanfechtung - Verwaltung und Verwertung der Insolvenzmasse - Eigenverwaltung - Anmeldung, Prüfung und Feststellung der Forderungen - Verteilung und Beendigung - Insolvenzplan

Literatur/Medien	- Haag / Erdl: Handels- und Gesellschaftsrecht Fälle und Schemata - Haag / Löffler: Praxiskommentar zum Handelsrecht - Klunzinger: Grundzüge des Handelsrechts - Klunzinger: Grundzüge des Gesellschaftsrechts - Lutter / Hommelhoff: GmbHG-Kommentarjeweils in der aktuellen Auflage		
Sprache	Deutsch	Zuletzt aktualisiert	02.08.2021

Modul 15		Praktische Übungen		
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/-Nr.	ECTS-Punkte	Arbeitsaufwand
Prof. Dr. T. Zerres	SS, WS	WRB Prak Üb	5	150 h
	Dauer	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
	2 Semester	4	60 h	90 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensemester	SPO-Version / Jahr
WRB	LL.B.	PM	3	SPO 4 / 2021

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	Wirtschaftsprivatrecht I und II
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul: mit Handels- und Gesellschaftsrecht

Püfungsleistungen des Moduls		Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unbenoteter Leistungsnachweis
	Modulprüfung (MP)			
	Modulteilprüfung (MTP)	K60		
Zusammensetzung der Endnote	☐ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☒ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	Fachliche Kompetenzen Die Studierenden verfügen, aufbauend auf den Inhalten aus den Modulen „Wirtschaftsprivatrecht I und II“ und der Parallelveranstaltung zum „Handels- und Gesellschaftsrecht“ in diesen Bereichen über vertiefte Kenntnisse.
	Fächerübergreifende Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage, ihre Lösungsvorschläge und Argumente in schriftlicher und mündlicher Form klar auszudrücken und können selbständig sowie mit anderen Studierenden in Gruppen gemeinsame Lösungen diskutieren und erarbeiten. Die Studierenden sind in der Lage, rechtliche und unternehmerische und damit gesellschaftliche Problemstellungen zu erfassen, eigene Positionen zu entwickeln und die Bedeutung der Wirtschaftsgesetze für die unternehmerische Tätigkeit in Theorie und Praxis zu verstehen.

Lehr- und Lernformen	☐ Sonstiges:
----------------------	-------------------------------------

Teilmodul Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
Repetitorium Wirtschaftsprivatrecht Prof. Dr. T. Zerres	Ü	2	3	- Fallübungen zu den Inhalten aus den Veranstaltungen Wirtschaftsprivatrecht I und II - Juristische Methodik (Gutachtenstil) - Übungen zum wissenschaftlichen Arbeiten
Fallstudien zum Handels- und Gesellschaftsrecht Prof. Dr. T. Zerres	Ü	2	2	- Handelsrecht als Sonderprivatrecht der Kaufleute - Kaufmann - Handelsfirma und Handelsregister - Hilfspersonen der Kaufleute - Handelsgeschäfte (mit Handelskauf) - Personengesellschaftsrecht - Kapitalgesellschaftsrecht

Literatur/Medien	Vgl. Hinweise zu den jeweiligen Vorlesungen. Weitere spezielle bzw. ergänzende Literaturempfehlungen werden ggf. in den Veranstaltungen gegeben.		
Sprache	Deutsch	Zuletzt aktualisiert	02.08.2021

Modul 12	Arbeitsrecht			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/-Nr.	ECTS-Punkte	Arbeitsaufwand
Prof. Dr. O. Haag	SS, WS	WRB AR	6	180 h
	Dauer	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
	1 Semester	4	60 h	120 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensemester	SPO-Version / Jahr
WRB	LL.B.	PM	3	SPO 4 / 2021

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Handels- und Gesellschaftsrecht / MO11, Personalmanagement MO 17 Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls		Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unbenoteter Leistungsnachweis
	Modulprüfung (MP)	K120		
	Modulteilprüfung (MTP)			
Zusammensetzung der Endnote	☒ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☐ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	Fachliche Kompetenzen Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in den aktuellen bestehenden rechtlichen Grundlagen des Individualarbeitsrechts sowie des kollektiven Arbeitsrechts. Die Studierenden verfügen über einen tiefgehenden Einblick in die rechtlichen Normen des Arbeitsrechts und deren Relevanz für typische unternehmerische Entscheidungen. Sie sind in der Lage, die rechtlichen Rahmenvorgaben des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts selbständig zu bearbeiten und zu lösen und damit Fehler in der Personalführung, Personalgewinnung sowie Personalfreisetzung und insbesondere im Zusammenwirken mit Gewerkschaften und Betriebsräten zu vermeiden.
	Methodische Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage, ihr Wissen und Verstehen auf ihre künftige Tätigkeit als Wirtschaftsjuristen anzuwenden, Problemlösungen und Argumente in ihrem Fachgebiet zu erarbeiten und weiterzuentwickeln. Die Bearbeitung von Praxisfällen und aktuellen Gerichtsentscheidungen stellt die Umsetzung des theoretischen Wissens auf den Lebenssachverhalt sicher und versetzt die Studierenden in die Lage relevante Informationen zu sammeln, zu bewerten und in einer den wirtschaftsjuristischen Arbeitsweisen und Systematiken zu entsprechenden Art und Weise zu interpretieren. Die Studierenden sind in der Lage wissenschaftlich fundierte Ergebnisse abzuleiten und zu erarbeiten und dabei wissenschaftliche, gesellschaftliche und ethische Erkenntnisse zu berücksichtigen sowie selbständig weiterführende Lernprozesse zu gestalten. Die Studierenden können fachbezogene Positionen sowohl aus Arbeitnehmer- als auch aus Arbeitgebersicht formulieren und wissenschaftlich fundiert vertreten sowie an andere Personen vermitteln. Die Studierenden verfügen folglich über ein breites und integriertes und zugleich praxisorientiertes Wissen im Arbeitsrecht und haben ein umfangreiches Verständnis der wesentlichen rechtlichen wie betriebspraktischen Herausforderungen.
	Fächerübergreifende Kompetenzen Die Studierenden verfügen über vertieftes Fachwissen der wichtigsten Prinzipien und Methoden des Arbeitsrechts und sind in der Lage dieses Wissen praxisorientiert vertikal wie horizontal und lateral anzuwenden. Die Studierenden sind in der Lage, ihre Lösungsvorschläge und Argumente in schriftlicher und mündlicher Form klar auszudrücken und können alleine sowie mit anderen Studierenden in Gruppen gemeinsame Lösungen diskutieren und erarbeiten. Die Studierenden sind in der Lage, rechtliche, unternehmerische und damit gesellschaftliche Problemstellungen zu erfassen, eigene Positionen zu entwickeln und die Bedeutung der arbeitsrechtlichen Gesetze und der Rechtsprechung in Theorie und Praxis zu verstehen.

Lehr- und Lernformen	☒ Vorlesung ☒ Übung ☒ Selbststudium ☒ Workshop/Seminar ☐ Projekt ☐ Labor ☐ Exkursion ☐ E-Learning ☐ Hausarbeit ☐ Sonstiges:
----------------------	--

Teilmodul	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
-----------	-----	-----	------	------------

Lehrende				
Arbeitsrecht Prof. Dr. O. Haag	V, Ü	4	6	- Begründung von Arbeitsverhältnissen - Rechte und Pflichten der Arbeitsvertragsparteien - Haftung im Arbeitsverhältnis - Beendigung von Arbeitsverhältnissen - Mutterschutz, Jugendarbeitsschutz - Aufbau der Arbeitsgerichtsbarkeit - Internationales Arbeitsrecht - Koalitionsrecht - Tarifvertragsrecht - Arbeitskampfrecht - Nationales und europäisches Betriebsverfassungsrecht - Mitbestimmungsrecht

Literatur/Medien	- Brox/Rüthers/Henssler: Arbeitsrecht, - Haag, Arbeitsrecht, - Junker: Grundkurs Arbeitsrecht, - Schaub: Arbeitsrecht-Handbuch, - Erfurter Kommentar zum Arbeitsrecht jeweils in der aktuellen Auflage			
Sprache	Deutsch	Zuletzt aktualisiert	27.07.2021	

Modul 14	Gewerblicher Rechtsschutz / Rechtsdurchsetzung			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/-Nr.	ECTS-Punkte	Arbeitsaufwand
Prof. Dr. S. Engelsing	SS, WS	WRB GWR	6	180 h
	Dauer	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
	1 Semester	4	60 h	120 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensemester	SPO-Version / Jahr
WRB	LL.B.	PM	4	SPO 4 / 2021

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Innovation, Umwelt und Recht Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Pfungsleistungen des Moduls		Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unbenoteter Leistungsnachweis
	Modulprüfung (MP)	K120		
	Modulteilprüfung (MTP)	K120+SP, R		
Zusammensetzung der Endnote	☒ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☐ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	Fachliche Kompetenzen Das Modul umfasst die Bereiche Marken-, Patent- und Gebrauchsmusterrecht nebst dem Recht am eingetragenen Design. Außerdem umfasst das Modul das Zivilprozessrecht, insbesondere die in der wirtschaftsrechtlichen Praxis wichtige außergerichtliche Abmahnung sowie das einstweilige Verfügungsverfahren. Die Bachelorstudierenden haben vertiefte Kenntnisse über den komplexen Themenbereich des Gewerblichen Rechtsschutzes nebst den verwandten Rechtsgebieten und seine Stellung im Rechtssystem erworben und ein Verständnis dafür erlangt, welche essentielle Bedeutung der Themenbereich für innovative Unternehmen hat. Ferner verfügen die Studierenden über Grundkenntnisse im Zivilprozessrecht. Methodische Kompetenzen Das versetzt sie in die Lage, die Ergebnisse herausragender geistiger Leistungen mit Hilfe von gewerblichen Schutzrechten vor Eingriffen Dritter zu sichern. Ihre Kenntnisse darüber und das vertiefte Verständnis dafür befähigen die Studierenden, die jeweiligen nationalen und internationalen Eintragungsverfahren zu bedienen. Auch haben sie das notwendige Wissen darüber erlangt, sich gegen Angriffsmöglichkeiten Dritter, etwa in Form von Widersprüchen/Einsprüchen bzw. Löschungsklagen/Nichtigkeitsklagen oder Vindikationsklagen effektiv und entschieden zur Wehr zu setzen. Fächerübergreifende Kompetenzen Die Bachelorstudierenden sind nach erfolgreichem Abschluss des Moduls befähigt, nicht nur das Erlernte anzuwenden, sondern darüber hinaus auch eigenständige Lösungswege unter Berücksichtigung von rechtlichen und prozessstrategischen Belangen auszuarbeiten. Insgesamt sind die Studierenden in der Lage, einfache bis mittelschwere Fälle im Zusammenhang mit Angriff/Verteidigung von Schutzrechten zu lösen.
----------------------	--

Lehr- und Lernformen	☒ Vorlesung ☒ Übung ☒ Selbststudium ☐ Workshop/Seminar ☐ Projekt ☐ Labor ☐ Exkursion ☐ E-Learning ☐ Hausarbeit ☐ Sonstiges:
----------------------	---

Teilmodul Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
Marken-, Patent-, Gebrauchsmusterrecht und Recht am eingetragenen Design Prof. Dr. S. Engelsing	V	2	4	- Grundzüge des Markenrechts (MarkenG) - Grundzüge des Patentrechts (PatG) - Grundzüge des Gebrauchsmusterrechts (GebrMG) - Grundzüge des Rechts am eingetragenen Design (DesignG) - Ergänzender wettbewerbsrechtlicher Leistungsschutz (§ 4 Nr. 3 UWG)

Fallstudien und Rechtsdurchsetzung Prof. Dr. S. Engelsing	V, Ü	2	2	- Fallstudien - sachliche und örtliche Zuständigkeit der Zivilgerichte - Abmahnung - einstweiliges Verfügungsverfahren (ZPO) - strategische Prozessführung
---	------	---	---	--

Literatur/Medien	- WettbR - WettbewerbsR, MarkenR/KartellR, Beck-Texte im dtv - PatR - PatentR und DesignR, Beck-Texte im dtv - ZPO - Zivilprozessordnung, Beck-Texte im dtv - Tobias Lettl, Gewerblicher Rechtsschutz, Grundrisse des Rechts - Ströbele/Hacker/Thiering, MarkenG-Kommentar - Peter Mes, PatG, GebrMG, Kommentar - Eichmann/Jestaedt/Fink/Meiser, Designgesetz und Gemeinschaftsgeschmacksmusterverordnung Vor Beginn des Selbststudiums mit dem Lehrbuch bitte dringend die Hinweise in der Lehrveranstaltung beachten. Das betrifft zum einen die ausdrücklich ausgenommenen Lehrbuchinhalte, die Reihenfolge des Lesens in den Kapiteln, als auch die für das Semester gültige jeweilige Auflage.			
Sprache	Deutsch	Zuletzt aktualisiert	02.08.2021	

Modul 16	Handelsrechtliche und internationale Rechnungslegung			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/-Nr.	ECTS-Punkte	Arbeitsaufwand
Prof. Dr. B. Kahre	SS, WS	WRB RW II	8	240 h
	Dauer	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
	1 Semester	4	60 h	120 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensemester	SPO-Version / Jahr
WRB	LL.B.	PM	3	SPO 4 / 2021

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	Grundlagen des internen und externen Rechnungswesens / MO8
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls		Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unbenoteter Leistungsnachweis
	Modulprüfung (MP)	K120		
	Modulteilprüfung (MTP)			
Zusammensetzung der Endnote	☒ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☐ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	Fachliche Kompetenzen Die Kursteilnehmer können Jahresabschlüsse nach nationalen (HGB, EStG) und internationalen Rechnungslegungsnormen (IFRS) benennen, erklären und analysieren. Vor allem können sie den Bilanzansatz und die Bilanzbewertung im Allgemeinen und in Spezialfällen berechnen und vor dem Hintergrund des jeweiligen Zwecksystems beurteilen. Darüber hinaus können sie die Unterschiede zwischen nationalen und internationalen Abschlüssen benennen und mit Blick auf den Gläubigerschutz und den Informationswert beurteilen. Die Kursteilnehmer sind damit für grundlegende Aufgaben im Rechnungswesen oder in der Wirtschaftsprüfung bzw. rechnungslegungsnahen Beratung qualifiziert. Fächerübergreifende Kompetenzen Als Wirtschaftsjuristen sind die Kursteilnehmer befähigt, bei Vertrags- und Sachverhaltsgestaltungen die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu benennen, zu berechnen und Lösungsansätze zu entwickeln.
----------------------	---

Lehr- und Lernformen	☒ Vorlesung ☐ Übung ☒ Selbststudium ☐ Workshop/Seminar ☐ Projekt ☐ Labor ☐ Exkursion ☐ E-Learning ☐ Hausarbeit ☐ Sonstiges:
----------------------	--

Teilmodul Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
Bilanzierung und Bilanzanalyse Prof. Dr. B. Kahre	V	2	4	- Handelsrechtliche Finanzberichterstattung (Definition, Funktion, Adressatenorientierung und Bestandteile des Rechnungswesens; Aufzeichnungs-, Aufstellungs- und Offenlegungspflichten; Vorsichtsprinzip vs. Einblicksnorm) - Allgemeine Ansatz- und Bewertungsvorschriften (abstrakte und konkrete Bilanzierungsfähigkeit (auch steuerrechtlich); Bilanzbewertung und bilanzielle Wertbegriffe) - Spezielle Ansatz- und Bewertungsvorschriften (Immaterielles Anlagevermögen und Firmenwert; Leasing; Eigenkapital bei Personen- und Kapitalgesellschaften; Latente Steuern) - Bilanzanalyse (Hintergrund; erfolgs- und finanzwirtschaftliche Analyseverfahren)

Internationale Bilanzierung (IFRS) Prof. Dr. B. Kahre	V	2	4	- Umfeld, System, Grundlagen und Rechenwerke des IFRS-Abschlusses - Allgemeine Ansatz- und Bewertungsvorschriften (Bilanzierungsgrundsätze; abstrakte und konkrete Bilanzierungsfähigkeit; Bilanzbewertung) - Spezielle Ansatz- und Bewertungsvorschriften (Immaterielles Anlagevermögen und Firmenwert; Leasing; Ertragsrealisation; Finanzinstrumente; Latente Steuern)
---	---	---	---	---

Literatur/Medien	- Baetge, J. / Kirsch, H. / Thiele, S.: Bilanzen - Baetge, J. / Kirsch, H. / Thiele, S.: Bilanzanalyse - Ballwieser, W.: IFRS-Rechnungslegung: Konzept, Regeln und Wirkungen - Buchholz, R.: Grundzüge des Jahresabschlusses nach HGB und IFRS: Mit Aufgaben und Lösungen - Coenenberg, A. et. al.: Einführung in das Rechnungswesen - Ellrott, H. / Budde (Hrsg.): Beck'scher Bilanz-Kommentar - Kahre, B./ Laier, R./ Vanini, U.: Financial Management - Küting, K. / Weber, C. (Hrsg.): Handbuch der Rechnungslegung – Einzelabschluss - Pellens, B. / Fülbier, R. / Gassen, J. / Sellhorn, T.: Internationale Rechnungslegung jeweils in der aktuellen Auflage			
Sprache	Deutsch		Zuletzt aktualisiert	02.08.2021

Modul 09	Quantitative Methoden, Investitionsrechnung und Unternehmensfinanzierung			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/-Nr.	ECTS-Punkte	Arbeitsaufwand
Prof. Dr. B. Kahre	SS, WS	WRB F&I	6	180 h
	Dauer	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
	1 Semester	5	75 h	105 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensemester	SPO-Version / Jahr
WRB	LL.B.	PM	2	SPO 4 / 2021

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Pfungsleistungen des Moduls		Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unbenoteter Leistungsnachweis
	Modulprüfung (MP)	K120		
	Modulteilprüfung (MTP)			
Zusammensetzung der Endnote	☒ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☐ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	Fachliche Kompetenzen Die Kursteilnehmer werden befähigt, quantitative Zusammenhänge mittels statistischer Methoden zu erklären und zu berechnen sowie im Rahmen rationaler Investitionsentscheidungen mithilfe monetärer Bewertungsverfahren zweckorientiert anzuwenden. Darüber hinaus können sie auch die Möglichkeiten der Finanzierung benennen und ihre Vor- und Nachteile rechtsformspezifisch erklären. Damit sind die Kursteilnehmer befähigt, einfache Sachverhalte im Finanzwesen eines Unternehmens zu beurteilen und Entscheidungen finanzwirtschaftlich zu fundieren. Fächerübergreifende Kompetenzen Als Wirtschaftsjuristen sind die Kursteilnehmer befähigt, die wirtschaftlichen Auswirkungen handels- und gesellschaftsrechtlicher Gestaltungen zu benennen und zu beurteilen. Anders herum sind ihnen die rechtlichen Bedingungen insb. für die Nutzung von Finanzierungsalternativen klar, um eine rechtsfehlerfreie Anwendung der Instrumente sicherzustellen.
-----------------------------	--

Lehr- und Lernformen	☒ Vorlesung ☐ Übung ☒ Selbststudium ☐ Workshop/Seminar ☐ Projekt ☐ Labor ☐ Exkursion ☐ E-Learning ☐ Hausarbeit ☐ Sonstiges:
-----------------------------	--

Teilmodul Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
Quantitative Methoden Prof. Dr. L. Schubert	V	2	2	Datenanalytische Grundlagen (Skalierungen, Graphische Darstellungen) Eindimensionale Auswertungen (Lageparameter, Streumaße, Konzentrationskoeffizienten) Mehrdimensionale Auswertungen (Korrelation und Regression) Preisindizes Erwartungswerte von zufälligen Ereignissen Wahrscheinlichkeits- und Verteilungsfunktion (diskret- und stetig) Signifikanz und Testen von Hypothesen

Investitionsrechnung und Unternehmensfinanzierung Prof. Dr. B. Kahre	V, Ü	3	4	- Grundlagen der finanzwirtschaftlichen Investitionsbeurteilung - Klassische Ansätze der statischen und dynamischen Investitionsrechnung - Traditionelle, entscheidungstheoretische und kapitaltheoretische Ansätze der Investitionsrechnung unter Unsicherheit - Verfahren der Unternehmensbewertung - Grundlagen der Unternehmensfinanzierung und Klassifizierung der Instrumente - Instrumente der Außen- und Innenfinanzierung - Wirkungsweisen und Einsatzmöglichkeiten derivativer Finanzinstrumente
--	------	---	---	--

Literatur/Medien	- Däumler, K / Grabe, J.: Grundlagen der Investitions- und Wirtschaftlichkeitsrechnung - Hölscher, R.: Investition, Finanzierung und Steuern - Kahre, B./ Laier, R./ Vanini, U.: Financial Management - Pape, U.: Grundlagen der Finanzierung und Investition – Mit Fallbeispielen und Übungen - Perridon, L. / Steiner, M. / Rathgeber, A.: Finanzwirtschaft der Unternehmung - Sigloch, J.: Investition mit Grundzügen der Unternehmensbewertung jeweils in der aktuellen Auflage			
Sprache	Deutsch	Zuletzt aktualisiert	02.08.2021	

Modul 17	Personalmanagement und Corporate Governance			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/-Nr.	ECTS-Punkte	Arbeitsaufwand
Prof. Dr. R. Laier	SS, WS	WRB PersM	6	180 h
	Dauer	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
	1 Semester	4	60 h	120 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensemester	SPO-Version / Jahr
WRB	LL.B.	PM	4	SPO 4 / 2021

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Unternehmensführung MO 21, Compliance / Corporate Sinnvoll zu kombinieren mit Modul: Handels- und Gesellschaftsrecht / MO 11

Püfungsleistungen des Moduls		Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unbenoteter Leistungsnachweis
	Modulprüfung (MP)	K120		
	Modulteilprüfung (MTP)	K120, K120		
Zusammensetzung der Endnote	☒ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☐ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	Fachliche Kompetenzen
	Die Studierenden werden durch die folgenden Lehrveranstaltungen befähigt, - die Ziele eines effektiven wie auch effizienten Personalmanagements in Industrieunternehmen zu formulieren sowie die verschiedenen Elemente des Personalmanagements zu verstehen und anzuwenden. - die Bedeutung der zielgerichteten Personalführung für die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit im Unternehmen zu verinnerlichen sowie die verschiedenen Schritte, die für den Aufbau dieser Fähigkeiten notwendig sind, zu verinnerlichen. - die Notwendigkeit einer good Corporate Governance zu vertreten sowie die Schritte zur Sicherstellung in der Unternehmenspraxis nachvollziehen und durchführen zu können.
	Methodische Kompetenzen Die Studierenden können diese Thematiken auf wissenschaftlicher Basis begründen und entsprechend verargumentieren. Sie versetzen sie sich dadurch in die Lage, ihr akkumuliertes Wissen in der Unternehmens-praxis strukturiert anzuwenden. Fächerübergreifende Kompetenzen Als Wirtschaftsjuristen sind die Studierenden fähig, den Einfluss dieser drei in den Vorlesungen behandelten Disziplinen auf den wirtschaftlichen Erfolg sowie das Branding eines Unternehmens im Markt zu verstehen und zu vertreten.

Lehr- und Lernformen	☒ Vorlesung ☒ Übung ☒ Selbststudium ☐ Workshop/Seminar ☐ Projekt ☐ Labor ☐ Exkursion ☐ E-Learning ☐ Hausarbeit ☐ Sonstiges:
----------------------	---

Teilmodul Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
Personalmanagement Prof. Dr. R. Laier	V	2	3	- Aufgaben, Ziele, Einbindung des Personalmanagements im Unternehmen - Ökonomische und verhaltenswissenschaftliche Ansätze - Mitarbeiterfluss- und Belohnungssysteme - Aufgaben, Ziele der Personalführung - Unternehmensleitbilder, Führungsstile, Führungstheorien - Führungsinstrumente - Führungskräfteauswahl, -entwicklung

Corporate Governance Prof. Dr. R. Laier	V	2	3	- Corporate Governance und Unternehmensverfassung - Monistische und dualistische Leitungsmodelle - Leitungskompetenzen des Vorstands - Kontrollkompetenzen der Hauptversammlung, des Aufsichtsrats und des Abschlussprüfers - Interessenvertretungskompetenz der Arbeitnehmer - Deutscher Corporate Governance Kodex
---	---	---	---	---

Literatur/Medien	- Stock-Homburg, R.: Personalmanagement-Theorien, Konzepte, Instrumente - Olfert, K.: Personalwirtschaft - Scholz, Ch.: Grundzüge des Personalmanagements Wunderer, R.: Führung und Zusammenarbeit Schewe, G.: Unternehmensverfassung, Corporate Governance im Spannungsfeld von Leitung, Kontrolle und Interessenvertretung von Werder, A.: Führungsorganisation, Grundlagen der Corporate Governance, Spitzen- und Leitungsorganisation jeweils in der aktuellen Auflage			
Sprache	Deutsch	Zuletzt aktualisiert	02.08.2021	

Modul 18	Unternehmenssteuern			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/-Nr.	ECTS-Punkte	Arbeitsaufwand
Prof. Dr. T. Maier	SS, WS	WRB ST II	5	150 h
	Dauer	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
	1 Semester	3	45 h	105 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensemester	SPO-Version / Jahr
WRB	LL.B.	PM	3	SPO 4 / 2021

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	Einkommens- und Verkehrssteuern / MO 4
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Vertiefung Steuern Sinnvoll zu kombinieren mit Modul: Handelsrechtliche und internationale Rechnungslegung / MO 16

Püfungsleistungen des Moduls		Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unbenoteter Leistungsnachweis
	Modulprüfung (MP)	K120		
	Modulteilprüfung (MTP)			
Zusammensetzung der Endnote	☒ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☐ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	Fachliche Kompetenzen Das Lernziel dieses Moduls ist die gestalterische Beherrschung der Gesamtheit der Unternehmenssteuern und die Sicherstellung der steuerlichen Rechtsbefolgung. Aufbauend auf den allgemeinen Kenntnissen über die Steuerentstehung und -berechnung (Modul Steuern I) können die Studierenden die ertragsteuerliche Gewinnermittlung durch Festlegung der Bemessungsgrundlage bestimmen und durch Sachverhalts- und Darstellungsgestaltung optimieren. Sie sind in der Lage zwischen den Besteuerungsmechanismen der unterschiedlichen Rechtsformen unternehmerischen Tätigwerdens (v.a. Einzelunternehmen, Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften) zu unterscheiden. Dabei werden auch die betriebswirtschaftlichen Wirkungen der Steuerarten auf das steuerpflichtige Unternehmen berücksichtigt. Damit sind die Studierenden befähigt, sowohl im Unternehmen als auch in der Steuerberatung einfache bis mittelschwere Sachverhalte der Unternehmensbesteuerung festzustellen, zu bewerten und zu gestalten. Methodische Kompetenzen Die Studierenden werden in die Lage versetzt, praxisrelevante Sachverhalte der nationalen Unternehmensbesteuerung in einer strukturierten Weise einer Lösung zuzuführen, wobei sie Recherchen in Fachdatenbanken durchführen und auswerten müssen. Fächerübergreifende Kompetenzen Die Studierenden können mit Fachvertreter*innen im Bereich Steuern aufgrund der erworbenen Kenntnisse diskutieren. Sie können außerdem die steuerlichen Wirkungen praxisrelevanter zivil- und gesellschaftsrechtlicher Vorgänge einschätzen und mit rechtlichen Ansprechpartner besprechen.
-----------------------------	---

Lehr- und Lernformen	☐ Sonstiges:
-----------------------------	-------------------------------------

Teilmodul Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
--------------------	-----	-----	------	------------

Unternehmenssteuern Prof. Dr. T. Maier	V	3	5	- Grundlagen der Unternehmensbesteuerung - Einführung in die Körperschaftssteuer: Steuersubjekte, Relevanz des EStG, Ermittlung des zu versteuernden Einkommens, innerbilanzielle und außerbilanzielle Anpassungen einschl. Beteiligungserträge, Beteiligungsveräußerungen, verdeckte Einlagen und Gewinnausschüttungen, Gesellschafter-Fremdfinanzierung, Mantelkauf, Organschaft - Einführung in die Gewerbesteuer: Objektsteuercharakter, Steuerschuldner, Ermittlung des Gewerbeertrags einschl. Hinzurechnungs- und Kürzungsvorschriften, Gewerbesteuermessbetrag, Steuerschuld, Behandlung von Verlusten, Organschaft, Zerlegungsverfahren - Einführung in die Besteuerung von Personengesellschaften: Mitunternehmerschaften, Reichweite des Gewerbebetriebsbegriffs, additive Gewinnermittlung, Gesamthandsbilanzen und Sonderbilanzen, Ergänzungsbilanzen, Behandlungen von Verlusten - Rechtsformwahl einschließlich Gestaltungsansätze - Übungen und Fallstudien
--	---	---	---	--

Literatur/Medien	- Campenhausen/Grawert, Steuerrecht im Überblick - Birk/Desens/Tappe, Steuerrecht - Grefe, Unternehmenssteuern - Fehrenbacher/Stahmann/Traut, Klausurentraining Steuerrecht - Kußmaul, Betriebswirtschaftliche Steuerlehre - Niehus/Wilke, Die Besteuerung der Kapitalgesellschaften - Niehus/Wilke, Die Besteuerung der Personengesellschaften - Stobbe, Steuern kompakt - Stobbe, Steuern kompakt Klausuren - Tipke/Lang: Steuerrecht jeweils in der aktuellen Auflage			
Sprache	Deutsch		Zuletzt aktualisiert	02.08.2021

Modul 19	Integriertes Praktisches Studiensemester			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/-Nr.	ECTS-Punkte	Arbeitsaufwand
Prof. Dr. M. Strittmatter	SS, WS	WRB PSS	30	900 h
	Dauer	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
	1 Semester	1	30 h	870 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensemester	SPO-Version / Jahr
WRB	LL.B.	PM	5	SPO 4 / 2021

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	Grundstudium
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Pfungsleistungen des Moduls		Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unbenoteter Leistungsnachweis
	Modulprüfung (MP)		SP	
	Moduleilprüfung (MTP)			
Zusammensetzung der Endnote	☐ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☐ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Moduleilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	
-----------------------------	--

Lehr- und Lernformen	☒ Vorlesung ☐ Übung ☒ Selbststudium ☒ Workshop/Seminar ☐ Projekt ☐ Labor ☐ Exkursion ☐ E-Learning ☐ Hausarbeit ☒ Sonstiges: Integriertes Praxissemester
-----------------------------	--

Teilmodul Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
Praxissemester vor- und -nachbereitung Prof. Dr. M. Strittmatter	W	1	2	Lehrinhalte der vor- und nachbereitenden Veranstaltungen sind die Förderung des Transfers erlernter Studieninhalte aus den ersten vier Semestern für den Praxisaufenthalt, die Verbesserung der Qualität des Bewerbungsprozesses im Hinblick auf möglichst anspruchsvolle, gleichwohl passgenaue Praxisstellen, die Hilfestellung bei der Einbettung des Integrierten Praxissemesters in ein Gesamt-Curriculum sowie die strategische Planung des Praxisaufenthaltes, auch im Hinblick auf Bachelorarbeit und den Berufseinstieg. Schließlich wird auch der Erfahrungsaustausch mit Kommilitonen aber auch den vor dem Praxisaufenthalt stehenden Studierenden und die kritische Reflektion des Praxisaufenthaltes im Hinblick auf Erwartung und Ablauf erlernt.
Ausbildung in der Praxis Prof. Dr. M. Strittmatter	PSS		28	- Praktische Tätigkeit eines Juristen in Unternehmen, Organisationen, Gerichten oder Kanzleien - Anwendung des im Studium erworbenen Wissens

Literatur/Medien	Präsentation Praktikantenamt / Moodle		
Sprache	Deutsch	Zuletzt aktualisiert	02.08.2021

Modul 20	Datenschutz- und IT-Recht			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/-Nr.	ECTS-Punkte	Arbeitsaufwand
Prof. Dr. M. Strittmatter	SS, WS	WRB DITR	8	240 h
	Dauer	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
	1 Semester	6	90 h	150 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensemester	SPO-Version / Jahr
WRB	LL.B.	§{mo.type.shortCode}	6	SPO 4 / 2021

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls		Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unbenoteter Leistungsnachweis
	Modulprüfung (MP)	K120 + R		
	Modulteilprüfung (MTP)			
Zusammensetzung der Endnote	☒ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☐ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	Fachliche Kompetenzen Die Kursteilnehmer werden zu folgenden fachlichen Kompetenzen befähigt: Einordnen von IT-rechtlichen Grundbegriffen, Verstehen von Informationstechnologierecht im Rechtssystem; IT-rechtliche Begriffe (Informationstechnologierecht einschließlich Datenschutzrecht) erkennen, verstehen und einordnen; Überblick über alle IT-relevanten Rechtsgebiete bekommen; Rechtliche Risiken erkennen, bewerten und begrenzen; Sie sind in der Lage, praxistaugliche Fertigkeiten im Umgang mit IT-relevanten rechtlichen Problemen zu entwickeln. Methodische Kompetenzen Die Kursteilnehmer werden befähigt, technische Sachverhalte mit erlernten juristischen Kompetenzen methodisch einwandfrei zu bearbeiten Fächerübergreifende Kompetenzen Als Wirtschaftsjuristen sind die Kursteilnehmer befähigt, Rechtsfragen der Digitalisierung einzuordnen, um eine rechtsfehlerfreie Anwendung der rechtlichen Instrumente sicherzustellen.
----------------------	---

Lehr- und Lernformen	☒ Vorlesung ☒ Übung ☒ Selbststudium ☐ Workshop/Seminar ☒ Projekt ☐ Labor ☐ Exkursion ☐ E-Learning ☐ Hausarbeit ☐ Sonstiges:
----------------------	--

Teilmodul Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
Datenschutz- und IT-Recht Prof. Dr. M. Strittmatter	V	4	5	- Grundlagen des IT- und Datenschutzrechts - Grundverständnis der EDV (externer Referent auf Informatik) - Softwareschutz durch Urheber- und Patentrecht - Softwarelizenzrecht - IT-Projektvertragsrecht - Outsourcing- und Cloud-Verträge, Mitarbeiterübergang nach § 613a BGB - Grundlagen des Rechts auf Informationelle Selbstbestimmung - Erlaubnistatbestände im BDSG - Unternehmerische Pflichten bei der Verarbeitung personenbezogener Daten - Auftragsdatenverarbeitung - Beschäftigtendatenschutz

Fallstudien zum Datenschutz- und IT-Recht Prof. Dr. M. Strittmatter	V, Ü	2	3	Erarbeitung von Spezialmaterien aus dem IT- und Datenschutzrecht, zumeist anhand von Urteilen des BGH und EuGH in Referatsform mit Diskussion
---	------	---	---	---

Literatur/Medien	- Dreier / Vogel: Software- und Computerrecht - Schneider: Handbuch des EDV-Rechts - Redeker: IT-Recht - Hoeren: IT-Recht - Härtling: Internetrecht - Kühling / Sividis / Seidel: Datenschutzrecht - Gola / Schomerus: Kommentar zum BDSG - Simitis: Kommentar zum BDSG - Hoeren: Online-Skripte zum IT- und Datenschutzrecht des ITM - Pahl, Kommentar zur DSGVO jeweils in der aktuellen Auflage		
Sprache	Deutsch	Zuletzt aktualisiert	19.09.2021

Modul 21	Strategische, finanzielle und marktorientierte Unternehmensführung			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/-Nr.	ECTS-Punkte	Arbeitsaufwand
Prof. Dr. R. Laier	SS, WS	WRB UF II	12	360 h
	Dauer	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
	1 Semester	7	105 h	255 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensemester	SPO-Version / Jahr
WRB	LL.B.	PM	6	SPO 4 / 2021

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	Finanzierung und Investition
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls		Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unbenoteter Leistungsnachweis
	Modulprüfung (MP)			
	Modulteilprüfung (MTP)	K90, K90, R, K90, SP		SP
Zusammensetzung der Endnote	☐ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☒ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	Fachliche Kompetenzen Die Studierenden werden durch die folgenden Lehrveranstaltungen befähigt, - die Vorgehensweise zur Sicherstellung einer zielgerichteten strategischen Unternehmensführung zu verstehen sowie die dafür notwendigen Schritte anzuwenden. - die Bedeutung der finanziellen Unternehmensführung für den Unternehmenserfolg zu verinnerlichen sowie die dafür notwendigen fachlichen Disziplinen zu beherrschen. - die Notwendigkeit der marktorientierten Unternehmensführung als Grundlage für alle weiteren Planungen im Unternehmen zu vertreten sowie die inhaltlichen Zusammenhänge zu durchdringen. Methodische Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage, diese drei ineinandergreifenden Themenbereiche auf wissenschaftlicher Basis zu diskutieren und zu begründen sowie ihr angeeignetes Wissen in der Unternehmenspraxis gezielt anzuwenden. Fächerübergreifende Kompetenzen Die Studierenden sind als Wirtschaftsjuristen fähig, den Zusammenhang dieser drei in den Vorlesungen behandelten Disziplinen sowie deren Einfluss auf den wirtschaftlichen Erfolg und die Nachhaltigkeit des Unternehmens zu verstehen.
----------------------	--

Lehr- und Lernformen	☒ Vorlesung ☒ Übung ☒ Selbststudium ☒ Workshop/Seminar ☐ Projekt ☐ Labor ☐ Exkursion ☐ E-Learning ☐ Hausarbeit ☐ Sonstiges:
----------------------	--

Teilmodul Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
--------------------	-----	-----	------	------------

Finanzielle Führung Prof. Dr. B. Kahre	V	2	4	- Finanzielle Planung (Methoden der klassischen Finanzplanung; alternative Planungsansätze) - Finanzielle Steuerung - Management des Anlagevermögens (Verfahren der Investitionsrechnung und Problemfälle des Auswahlentscheids; Verfahren der Unternehmensbewertung) - Finanzielle Steuerung - Management des Umlaufvermögens (Working Capital Management; Liquiditätsmanagement) - Finanzielle Steuerung - Finanzierungsmanagement (Instrumente der Unternehmensfinanzierung; Kapitalstrukturmodelle: Leverage Effekt, klassische These des optimalen Verschuldungsgrads und Irrelevanztheorem von Modigliani/ Miller) - Finanzielle Analyse (Ebenen der finanziellen Analyse; wertorientierte Analyse durch RoCE, EVA, MVA, CFROI, CVA)
Unternehmensplanung Prof. Dr. R. Laier	V, Ü	2	3	- Strategische Planung zur Sicherstellung des langfristigen Erfolgs des Unternehmens - Strategische Ansätze - Auseinandersetzung mit Unternehmen und dessen Umwelt - Systematischer Aufbau wettbewerbsfähiger Position basierend auf relevanten Erfolgspotentialen - Strategisches Management als Führungsaufgabe - Durchführung eines strategischen Managements anhand von Modellen von Porter, Ansoff et al.
Marketing Prof. Dr. C. Rohleder	V	2	3	- Grundlagen des Marketings (z.B. Märkte, Produkte, Nutzen, Marketingkonzept) - Strategisches Marketing, Online-Marketing - Operatives Marketing (Produkt-, Preis-, Kommunikations- und Vertriebspolitik) - Marketingkonzepte, Marketing- und Vertriebsaudits - Marktforschung, Marketingcontrolling - Einsatz von Relationshipmarketing (z.B. Kundenzufriedenheit, Kundenvertrauen)
Planspiel Prof. Dr. R. Laier	W	1	2	- Führung eines Modellunternehmens - Förderung eines vernetzten Denkens zur Beherrschung der Komplexität sowie Unsicherheit in Entscheidungsfindung beim unternehmerischen Zusammenspiel von strategischem Management, Marketing, F&E, Einkauf, Kapazitäts- und Lagerplanung, Produktion, Vertrieb und Personal - Entscheidungsfindung unter Zeitdruck und im Wettbewerb - Einsatz betriebswirtschaftlicher Methoden und Informationen

Literatur/Medien	- Becker, H.: Investitionen und Finanzierung - Berk, J./ DeMarzo, P.: Grundlagen der Finanzwirtschaft - Däumler, K./ Grabe, J.: Betriebliche Finanzwirtschaft - Eilenberger, G./ Ernst, D./ Toebe, M.: Betriebliche Finanzwirtschaft - Hölscher, R.: Investition, Finanzierung und Steuern - Kahre, B. / Laier, R. / Vanini, U.: Financial Management - Lombrinser, R. / Abplanalp, P.: Strategisches Management - Pape, U.: Grundlagen der Finanzwirtschaft - Rössle, W.: Die Finanzielle Führung der Unternehmung - Wöhe, G./ Bilstein, J./ Ernst D./ Häcker, J.: Grundzüge der Unternehmensfinanzierung - Zantow, R./ Dinauer, J.: Finanzwirtschaft des Unternehmens - Porter, M.: Wettbewerbsstrategien – Methode zur Analyse von Branchen und Konkurrenten - Meffert, H. / Burmann, Ch. / Kirchgeorg, M.: Marketing - Kotler, P. / Keller, K.L. / Bliemel, F.: Marketing-Management jeweils in der aktuellen Auflage		
Sprache	Deutsch	Zuletzt aktualisiert	02.08.2021

Modul 22	Internationales Wirtschaftsrecht / Wirtschaftsstrafrecht			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/-Nr.	ECTS-Punkte	Arbeitsaufwand
Prof. Dr. K. Klodt-Bußmann	SS, WS	WRB UR III	8	240 h
	Dauer	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
	1 Semester	5	75 h	165 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensemester	SPO-Version / Jahr
WRB	LL.B.	PM	7	SPO 4 / 2021

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	Legal Terminology
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Püfungsleistungen des Moduls		Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unbenoteter Leistungsnachweis
	Modulprüfung (MP)			
	Modulteilprüfung (MTP)	SP + R, R		
Zusammensetzung der Endnote	☐ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☒ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Modulteilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	Fachliche Kompetenzen Die Studierenden werden befähigt, wirtschaftsstrafrechtliche Themen zu verstehen, zu bewerten und zu diskutieren sowie die strafrechtlichen Themenbereiche als Wirtschaftsjurist in der Unternehmenspraxis zu beachten. Insbesondere können Sie die Straftatbestände im Bereich Korruption, Außenwirtschaftsrecht, Insolvenzstrafrecht, Betrug prüfen. Die Studierenden können zudem wirtschaftsrechtliche Zusammenhänge im internationalen Wirtschaftsverkehr verstehen und entsprechende Sachverhalte bzw. Inhalte für die Unternehmenspraxis bewerten und umsetzen. Hierzu gehören insbesondere die Subjekte im internationalen Wirtschaftsrecht, das Recht des internationalen Waren- und Dienstleistungsverkehrs, Investitionsschutz, wirtschaftliche Zusammenschlüsse, Währungssysteme und Handelsbräuche.
	Methodische Kompetenzen -
	Fächerübergreifende Kompetenzen Die Studierenden werden befähigt, (auch strafrechtlich) kritische Entscheidungssituationen im Unternehmen unter Berücksichtigung der erworbenen fachlichen Kompetenzen im nationalen und internationalen Kontext compliant zu erkennen und entsprechend zu diskutieren bzw. zu prüfen.

Lehr- und Lernformen	☒ Vorlesung ☒ Übung ☒ Selbststudium ☒ Workshop/Seminar ☐ Projekt ☐ Labor ☐ Exkursion ☐ E-Learning ☐ Hausarbeit ☐ Sonstiges:
----------------------	--

Teilmodul Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
International Business Law (EN) Prof. Dr. K. Klodt-Bußmann	V	3	4	- Definition/scope of International Business Law - Legal Sources in International Business Law - Legal persons in International Business Law - Rights and obligations of nation states - Dispute resolution - International courts and domestic jurisdiction in international matters - International trade of goods and services - Bilateral and multilateral trade agreements - International Corporate Law - Investment protection - Monetary systems

Wirtschaftsstrafrecht W. Pantzer	V	2	4	- Begriff und Geschichte des Wirtschaftsstrafrechts - Strafrecht – allgemeiner Teil, soweit als Grundlage für wirtschaftsstrafrechtliche Tatbestände, insbesondere Untreue, Betrug, Steuerhinterziehung, Insolvenzstraftaten, Außenwirtschaftsstraftaten, Bilanz- und Falschangabedelikte, Korruptionstatbestände, Kartell- und Wettbewerbsstraftaten, Produkthaftungsstraftaten - Besonderheiten im Wirtschaftsstraftaten, insbesondere strafrechtliche Relevanz von Gremienbeschlüssen, Verhalten von Compliance-Officern, Blankettstraftatbestände, Anscheins- und Umgehungshandlungen - Aktuelle Wirtschaftsstraffälle aus Wirtschaft und Praxis
--	---	---	---	---

Literatur/Medien	- Herdegen, M.: Internationales Wirtschaftsrecht - Enders, T.: Grundzüge des internationalen Wirtschaftsrechts - Kasiske, P.: Strafrecht I - Kasiske, P.: Strafrecht II - Satzger, H. / Wessels, J. / Beulke, W.: Strafrecht Allgemeiner Teil - Schmidt, R.: Strafrecht Allgemeiner Teil (Grundlagen der Strafbarkeit) - Kudlich, H. / Oglakcioglu, M.: Wirtschaftsstrafrecht - Beckemper, K. / Hellmann, U.: Fälle zum Wirtschaftsstrafrecht - Beck, S. / Valerius, B.: Fälle zum Wirtschaftsstrafrecht jeweils in der aktuellen Auflage, weitere Hinweise werden ggfs. in der Veranstaltung gegeben		
Sprache	Deutsch/Englisch	Zuletzt aktualisiert	02.08.2021

Modul 23	Vertiefungsmodul (1 aus 4)			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/-Nr.	ECTS-Punkte	Arbeitsaufwand
Studiendekan WR	WS	WRB VM	40	1200 h
	Dauer	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
	1 Semester	14	60 h	240 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensemester	SPO-Version / Jahr
WRB	LL.B.	WPM	6/7	SPO 4 / 2021

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	s. separate Liste
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Pfungsleistungen des Moduls		Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unbenoteter Leistungsnachweis
	Modulprüfung (MP)			
	Moduleilprüfung (MTP)	R, R, R, R		
Zusammensetzung der Endnote	☒ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☐ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Moduleilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	Die Studierenden können vertiefte Fragestellungen und Problemfälle des gewählten Fachs benennen, erklären und beurteilen, um praxisorientierte Lösungen zu entwickeln. Dabei wird auf grundständisches wirtschaftsjuristisches Wissen aufgebaut und dieses fachbezogen zur Anwendung gebracht.
-----------------------------	--

Lehr- und Lernformen	☒ Vorlesung ☒ Übung ☒ Selbststudium ☒ Workshop/Seminar ☒ Projekt ☐ Labor ☒ Exkursion ☐ E-Learning ☐ Hausarbeit ☐ Sonstiges:
-----------------------------	--

Teilmodul Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
Innovation, Umwelt und Recht Prof. Dr. S. Engelsing	W	4	10	- Der Innovationsprozess - Umweltschutz und Innovationen - wirkungsvolle Methoden zur Bekämpfung von Produkt- und Markenpiraterie - Erstellen von lückenlosen Schutzrechteportfolios - Durchführung von weltweiten Recherchen unter Zuhilfenahme von nationalen und internationalen Datenbanken und die zutreffende Auswertung der Rechercheergebnisse - Grundzüge des Arbeitnehmererfinderrechts - Gestaltung von Geheimhaltungsvereinbarungen, Lizenzverträgen, von Kooperationsverträgen sowie von Forschungs- und Entwicklungsverträgen
Contract Management / Negotiation Prof. Dr. M. Strittmatter / A. Gossen	W	4	10	- Einführung in die Techniken der juristischen und kaufmännischen Verhandlungsführung für Wirtschaftsjuristen - Vorstellung der in der Praxis vorhandenen Vertragsmanagementsysteme und der damit verbundenen typischen Probleme unter Berücksichtigung der Besonderheiten des Vertragsmanagements bei kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) sowie international tätigen Unternehmen - Legal Tech: Möglichkeiten der Digitalisierung und der Automatisierung von Rechtsdienstleistungen

Compliance / Corporate Prof. Dr. O. Haag	W	4	10	- Erwerb von Spezialkenntnissen in den Themengebieten Corporate und Compliance - Darstellung und gemeinsame Erarbeitung typischer Haftungsrisikosituationen unternehmerischer Tätigkeit - Risikomanagement - Konkrete Praxisfälle mit den Schwerpunkten aus besonders haftungsnahen Unternehmensbereichen und Rechtsgebieten
Unternehmensumstrukturierungen und Steuern / Internationales Steuerrecht Prof. Dr. T. Maier / K. Ebert	W	2	10	- Steueroptimale Gestaltung der Unternehmenstätigkeit einschließlich Rechtsformwahl - Steuerliche Behandlung von Unternehmensumstrukturierungen einschließlich Kauf und Verkauf von Unternehmen - Unternehmensnachfolge und Steuern - Steuerliche Behandlung grenzüberschreitender Unternehmenstätigkeit - Nationale und internationale Maßnahmen zur Vermeidung von Steuerverkürzungen

Literatur/Medien	- Benkard: Kommentar zum Patentgesetz - Ströbele, P. / Hacker, F.: Kommentar zum Markengesetz - Ingerl. R. / Rohnke, Ch.: Kommentar zum Markengesetz - Junker / Kamanabrou: Vertragsgestaltung - Hauschka: Corporate Compliance - Moosmayer: Compliance-Praxisleitfaden für Unternehmen - Brähler: Umwandlungssteuerrecht - Brähler: Internationales Steuerrecht - Junge: Lehrbuch Umwandlungssteuerrecht - König / Maßbaum / Sureth-Sloane: Besteuerung und Rechtsformwahl - Watrin / Rose: Internationales Steuerrecht - Wilke / Weber: Lehrbuch Internationales Steuerrecht jeweils in der aktuellen Auflage		
Sprache	Deutsch	Zuletzt aktualisiert	20.05.2021

Modul 24	Wahlpflichtmodul			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/-Nr.	ECTS-Punkte	Arbeitsaufwand
Studiendekan WR	SS	WRB WPM	10	300 h
	Dauer	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
	1 Semester	6	90 h	210 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensemester	SPO-Version / Jahr
WRB	LL.B.	WPM	6/7	SPO 4 / 2021

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Pfungsleistungen des Moduls		Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unbenoteter Leistungsnachweis
	Modulprüfung (MP)			
	Moduleilprüfung (MTP)	SP + R, X	X	
Zusammensetzung der Endnote	☐ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☒ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Moduleilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	Fachliche Kompetenzen Die Studierenden können die Fachthemen der rechts- und wirtschaftsnahen Fächern des Wahlpflichtkatalogs mithilfe ihrer grundlegenden Wirtschaftsjuristischen Vorbildung einordnen und praxisrelevante Lösungen entwickeln. Fächerübergreifende Kompetenzen Die Studierenden werden befähigt, (auch strafrechtlich) kritische Entscheidungssituationen im Unternehmen unter Berücksichtigung der erworbenen fachlichen Kompetenzen im nationalen und internationalen Kontext compliant zu erkennen und entsprechend zu diskutieren bzw. zu prüfen.
-----------------------------	---

Lehr- und Lernformen	☐ Sonstiges:
-----------------------------	-------------------------------------

Teilmodul Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
Projektmanagement Prof. Dr. R. Laier	V, W	2	4	- Begrifflichkeiten des Projektmanagements - Rollen innerhalb des Projekts - Projektorganisation - Projektplanung - Projektablauf - Praktische Übungen - Durchführen eines eigenen Projekts
Wahlpflichtfach 1 (aus WAPF-Katalog) Studiendekan WR	X	2	3	lt. detaillierter Angaben im Wahlfachkatalog
Wahlpflichtfach 2 Studiendekan WR	X	2	3	lt. detaillierter Angaben im Wahlfachkatalog

Literatur/Medien	- Bea, F. X./ Scheurer, S. / Hesselmann, S.: Projektmanagement - Burghardt, M. : Einführung in das Projektmanagement - Burghardt, M.: Projektmanagement - Lessel, W.: Projektmanagement jeweils in der aktuellen Auflage. Ferner weitere Literatur in Abhängigkeit vom jeweiligen Wahlpflichtkatalog.		
Sprache	Deutsch, ggf. Englisch	Zuletzt aktualisiert	02.08.2021

Modul 25	Bachelorthesis			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/-Nr.	ECTS-Punkte	Arbeitsaufwand
Studiendekan WR	SS, WS	WRB BA	0	0 h
	Dauer	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
	1 Semester	0	0 h	360 h

Einsatz des Moduls im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensemester	SPO-Version / Jahr
WRB	LL.B.	PM	7	SPO 4 / 2021

Inhaltliche Teilnahme Voraussetzung	Leistungen der Semester 1 - 5
Verwendbarkeit des Moduls im o.g. Studiengang	Als Vorkenntnis erforderlich für Modul: Sinnvoll zu kombinieren mit Modul:

Pfungsleistungen des Moduls		Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unbenoteter Leistungsnachweis
	Modulprüfung (MP)			
	Moduleilprüfung (MTP)			
Zusammensetzung der Endnote	☒ Note der benoteten Modul(teil)prüfung ☐ ECTS-gewichtetes, arithmetisches Mittel der benoteten Moduleilprüfungen ☐ Sonstiges:			

Lernziele des Moduls	Fachliche Kompetenzen Die Studierenden können sich zu dem Thema ihrer Abschlussarbeit den Stand der Wissenschaft und die Usancen der Praxis selbstständig durch Literaturforschung und Praxisanalysen beschaffen, analysieren und vor dem Hintergrund des wissenschaftlichen Ziels der Abschlussarbeit beurteilen. Darauf aufbauend sind die Studierenden fähig, eigenständige wissenschaftlichen Erkenntnisse zu gewinnen oder reale praktische Fragestellungen zielorientiert zu lösen. Fächerübergreifende Kompetenzen Die Studierenden werden befähigt, (auch strafrechtlich) kritische Entscheidungssituationen im Unternehmen unter Berücksichtigung der erworbenen fachlichen Kompetenzen im nationalen und internationalen Kontext compliant zu erkennen und entsprechend zu diskutieren bzw. zu prüfen.
-----------------------------	--

Lehr- und Lernformen	☐ Vorlesung ☐ Übung ☒ Selbststudium ☐ Workshop/Seminar ☐ Projekt ☐ Labor ☐ Exkursion ☐ E-Learning ☐ Hausarbeit ☐ Sonstiges:
-----------------------------	---

Teilmodul Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
---------------------------	------------	------------	-------------	-------------------

Literatur/Medien	
Sprache	Deutsch, ggf. Englisch
Zuletzt aktualisiert	20.05.2021